Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und  Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 54. Freitag, den 6. Juli 1894. Jahrgang III.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Sitzungen des Gemeinderathes.

Dienstag, den 10. Juli 1894, 1/2 5 Uhr nachmittags.
Freitag, den 13. Juli 1894, 1/2 5 Uhr nachmittags.

Stadtrath.

Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 10. Juli 1894.
Mittwoch, den 11. Juli 1894.
Donnerstag, den 12. Juli 1894.
Freitag, den 13. Juli 1894.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **22. Juni 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Boschan, v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Dr. Klotzberg, Kreindl, Dr. Lederer, Dr. Lueger, Matthies, Mayer, Müller, Dr. Rechansky, v. Neumann, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Stiaßny, Baugoin, Dr. Vogler, Wurm.

Beurlaubt: St.-R. Witzelsberger.
Experte: Magistrats-Commissär Dr. Max Weiß.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vice-Bürgermeister Matzenauer eröffnet die Sitzung.

(4791.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über die Vergebung der Canal- und Senkgrubenräumung in den Bezirken I bis X und nimmt seinen diesbezüglichen, in der Sitzung vom 19. d. M. ursprünglich gestellten Antrag wieder auf.

St.-R. Dr. Hackenberg beantragt, der Magistrat werde beauftragt, Bericht und Antrag wegen Übernahme der Canalräumung in die eigene Regie der Gemeinde nach Ablauf der gegenwärtigen Vertragsperiode (1899) vorzulegen.

Der Vorsitzende, Vice-Bürgermeister Matzenauer regt die Einschaltung des Wortes „rechtzeitig“ vor „Bericht“ an.

St.-R. Mayer beantragt, statt „rechtzeitig“ einzuschalten: „mindestens 1 Jahr vor Ablauf der Vertragsperiode“.

St.-R. Dr. Hackenberg accommodiert sich dieser Modification.

Referenten-Antrag und Antrag Dr. Hackenberg angenommen.

(Während des vorstehenden Referates fungierte Magistrats-Commissär Dr. Weiß als Experte.)

(4983.) **St.-R. v. Götz** referiert über die Eingabe des Franz Kaiser, Todtengräbers am Baumgartener Friedhofe, wegen Wasserzufuhr für die Saison 1894 und beantragt, die Zufuhr des zur Begießung der Blumen auf dem genannten Friedhofe nothwendigen Wassers durch den Fuhrwerksbesitzer Zehetner je nach Bedarf, jedoch bis längstens incl. 3. November 1894 gegen Vergütung von 8 kr. per Eimer und unter der Bedingung zu genehmigen, dass der Todtengräber Kaiser ein Viertel der Kosten aus Eigenem bestreitet und dieses Wasser auch dem Publicum uneingeschränkt zur Verfügung stellt.

Zur Deckung dieser Auslage, die den Betrag von 350 fl. nicht übersteigen dürfte, sei zur Rubrik XXXIII 4 der erforderliche Zuschusscredit zu genehmigen. (Angenommen.)

(4889.) **Derselbe** referiert über den Kostenanschlag für die Reconstruction des Steges über den Wienfluss in der Verlängerung der Wiengasse in Baumgarten und beantragt die Genehmigung des vorgelegten Kostenanschlages mit dem Kostenerforderniſſe von 1054 fl.

34 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites von 54 fl. 34 kr. zu Rubrik XXIII 2.

St.-R. Boschan beantragt, die Ausführung der Arbeit mit dem präliminierten Erfordernisse von 1000 fl. zu genehmigen.

Referent accommodiert sich.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(4894.) **Derselbe** referiert über das Offert der Marie v. Six auf käufliche Überlassung ihrer Realität Hütteldorf, Hauptstraße 54, und beantragt die Ablehnung dieses Offertes mangels der Verwendbarkeit der erwähnten Realität für communale Zwecke.

(Angenommen.)

(4876.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Karoline Biberhofer um Überlassung des Gruftplatzes Nr. 11 am Ober-St. Veiter Friedhofe und beantragt, der Gesuchstellerin den erwähnten Gruftplatz um den Betrag von 140 fl. zur Benützung zu überlassen.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt, die Entscheidung über den Gegenstand bis zur Vorlage des vom Magistrate in Aussicht gestellten Referates über die einheitliche Gestaltung der Preise für die Grüfte zu vertagen; der Magistrat werde aufgefordert, dieses Referat ehestens vorzulegen.

Dieser Antrag angenommen.

(4796.) **Derselbe** referiert über die Installation der elektrischen Beleuchtung mehrerer Amtslocalitäten im IV. Bauviertel des Rathhauses und beantragt die Genehmigung der diesbezüglich vom Magistrate bezeichneten Vorarbeiten mit dem auf Rubrik IV 22 bedeckten Kostenerfordernisse von 500 fl. (Angenommen.)

(4663.) **Derselbe** referiert über das Project für die Herstellung von Rinnsalen, Fahrbahnsäumen und Übergängen in Baumgarten und Hütteldorf, XIII. Bezirk, und beantragt die Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 2100 fl.

(Angenommen.)

(4662.) **Derselbe** referiert über das Project für die Herstellung von Halbguttrottoirs in Baumgarten und Hütteldorf, XIII. Bezirk, und beantragt, dasselbe mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 2041 fl. 75 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(4888.) **Derselbe** referiert über eine Kostenüberschreitung von 180 fl. 18 kr. bei der mit 1928 fl. 25 kr. veranschlagten Herstellung von Säumen und Rinnsalen in Penzing und Breitensee, XIII. Bezirk, und beantragt die Genehmigung dieser Kostenüberschreitung.

(Angenommen.)

(4945.) **Derselbe** referiert über eine Eingabe des Vorstehers des XIII. Bezirkes wegen Verbesserung der Beleuchtung der Hietzinger Hauptstraße und beantragt:

1. An den in der Bauamtsskizze bezeichneten Punkten wären vier Intensivbrenner mit je einer nachmitternächtigen Flamme aufzustellen. Die Intensivbrenner wären als solche jedoch nur während der Zeit vom 1. April bis 31. October eines jeden Jahres zu erhalten, in der übrigen Zeit hätte an den bezeichneten vier Punkten nur je eine ganznächtige Flamme zu brennen;

2. der bereits bestehende Intensivbrenner Nr. 10, welcher dermalen nur während der Sommermonate brennt, wäre als solcher durch das ganze Jahr hindurch zu belassen;

3. weiters wären sechs neue halbnächtige und vier neue ganznächtige Flammen an den vom Stadtbauamte bezeichneten Punkten aufzustellen und die halbnächtigen Flammen Nr. 41 und 146 in ganznächtige Flammen umzuwandeln;

4. endlich wären die vom Stadtbauamte beantragten Flammenversetzungen zu genehmigen. Die jährlichen Mehrkosten für die beantragte Verbesserung der Beleuchtung betragen pro Jahr 611 fl. 81 kr. und sind zur Ausgabs-Rubrik XXV 1 a budgetmäßig bedeckt.

(Angenommen.)

(5039.) **Derselbe** referiert über das Offert des Zdenko Straßer auf käufliche Überlassung der der Gemeinde Wien gehörigen Parcelle 759/2 an der Dornbacherstraße in Hütteldorf, XIII. Bezirk, im Ausmaße von 546 □° um den Einheitspreis von 1 fl. 80 kr. per Quadratmeter und beantragt, es sei durch ein Comité mit dem Offerenten wegen Erhöhung des Preises zu verhandeln und als Norm aufzustellen, dass bei einem eventuellen Verkaufe der Käufer sich verpflichten müsse, seinerzeit die zur Herstellung der Halterbachstraße und des Trottoirs nöthige Grundfläche unentgeltlich und im richtigen Niveau an die Gemeinde abzutreten, und diese Bedingung auf seine Kosten auf den Grund intabulieren zu lassen.

St.-R. Mayer beantragt die Ablehnung des Offertes im Sinne des Magistrats-Antrages.

Referenten-Antrag abgelehnt.

(4949.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XIII. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Willnauer Franz, Victualienhändler und Hausbesitzer;
Türmer Rudolf, Platzmeister;
Werndl Ferdinand, Regiekutscher;
Pleyer Anton, Heizer;
Andrle Josef, Gärtner;
Pick Josef, Schmiedewerkführer;
Gröbl Josef, Zimmergeselle;
Hoberstorfer Andreas, k. k. Hofhausdiener;
Wurm Johann, Rothgärber;
Bräuer Johann, Schneidermeister;
Maski Emerich, Magazinsarbeiter;
Zalaudek Johann, Huf- und Wagenschmid;
Riedl Anna Marie, Wirtschafterin;
Ramßl Johann, Bäckermeister;
Janda Johann, Druckergehilfe;
Mittermayer Johann, Gastwirt;
Schlosser Jakob, Haus- und Fuhrwerksbesitzer;
Holub Adam, Metallarbeiter;
Martelschläger Max, Maurergehilfe;
Surzeega Sebastian, Fouragearbeiter;
Stahl Veit, Taglöhner;
Antl Karl, Wirkwaren-Erzeuger, und
Karl Katharina, Fragnerin. (Angenommen.)

(5113.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über die Umgangnahme von der Einhebung einer Gebür für den zu wissenschaftlichen Zwecken am Central-Friedhofe zu exhumierenden Leichnam der Marie Lusk (Lust) und beantragt, von der Einhebung der Gebür für die Intervention des Vertreters des Stadtphysikates per 10 fl., sowie der Gebür für die Ausgrabung der Leiche aus dem Schachtgrabe per 6 fl. abzusehen. (Angenommen.)

(4852.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über die Entscheidung der Baudeputation, betreffend das Ansuchen des Dr. Maximilian Spitzer um Baubewilligung Einl.-Z. 612, Penzing, Siebeneichengasse, XIII. Bezirk, und beantragt, gegen diese Entscheidung namens der Gemeinde Wien als Anrainerin den Recurs nicht zu ergreifen. (Angenommen.)

(4973.) **Derselbe** referiert über die Verlängerung des Doppelgeleises in der Gumpendorferstraße längs der umzubauenden Häuser

Nr. 40 bis 44 und beantragt, der Wiener Tramway-Gesellschaft vom Standpunkte der Straßenbenützung die Anlage eines zweiten Geleises in der Gumpendorferstraße vor den Häusern 36 bis 46 in Gemäßheit des vorgelegten Planes und unter den Bedingungen des Vertrages vom 7. März 1868 und des Nachtrags-Übereinkommens vom 4. Mai 1887 zu gestatten. (Angenommen.)

(4625.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Zustimmung zur Einlegung einer Ausweiche zwischen Langegasse und Neubaugasse in der Lerchenfelderstraße für die dortige Tramwaystrecke und beantragt die Ablehnung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(4501.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Comités des Knabenasyls „St. Josef-Vincentinum" XV., Tellgasse 3, um Ermäßigung der Canalräumungsgebür für die Häuser 3, 5 Tellgasse und 4, 6 Idagasse, XV. Bezirk, und beantragt:

Mit Rücksicht auf den gemeinnützigen Charakter der Anstalt wird die Canalräumungsgebür von 49 fl. 50 kr. auf 25 fl. jährlich herabgesetzt.

St.-R. Schlechter beantragt „bis auf Widerruf".

Referent accommodiert sich.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(4860.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Therese Schandora um Herabsetzung der rückständigen Canaleinmündungs-Gebür für Or.-Nr. 25 Zwölfergasse, XV. Bezirk, und beantragt:

In Würdigung der geltend gemachten Gründe wird die vorgeschriebene Canaleinmündungs-Gebür per 145 fl. auf 45 fl. herabgesetzt und zur Einzahlung dieses Restes vier vierteljährige Raten von je 11 fl. 25 kr., die erste am 1. Mai 1894, die folgenden je ein Vierteljahr später fällig, bewilligt. (Angenommen.)

(5007.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Beistellung des Brennholzes für die Heizperiode 1894/95 für die auswärtigen Versorgungsanstalten und das V. städtische Waisenhaus in Klosterneuburg und beantragt:

1. die Lieferung des Brennholzbedarfes für die städtische Versorgungsanstalt in Liesing, im Ausmaße von 140 Raummeter ungeschwemmten Föhrenscheitern, wäre der Firma Ludwig Geist in Wien in Genehmigung ihres Offertes zum Preise von 4 fl. 70 kr. per Raummeter zu übertragen;

2. bezüglich der städtischen Versorgungsanstalt in St. Andrä an der Traisen wäre das Offert des Waldamtes Herzogenburg anzunehmen, nach welchem dieses Stiftamt bereit ist, den Bedarf an Brennholz für diese Anstalt im Ausmaße von 350 Raummeter und 80 cm langen ungeschwemmten Föhrenscheitern zum Preise von 4 fl. 90 kr. per Raummeter zu liefern;

3. bezüglich der Sicherstellung des Holzbedarfes für die städtischen Versorgungsanstalten in Ybbs und Mauerbach und für das V. städtische Waisenhaus in Klosterneuburg wäre eine beschränkte Offertverhandlung einzuleiten.

St.-R. Dr. Klotzberg beantragt die Ablehnung sämmtlicher Offerte.

Referenten-Antrag angenommen.

(4960.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis wegen Sicherstellung des Gemeindefuhrwerkes, der Bespannung der Schneepflüge und Kehrmaschinen in den Bezirken II bis X und XIV und beantragt:

1. die Besorgung der zum Zwecke der Reinigung und Instandhaltung der Straßen, Gassen und Plätze, dann zur Schotterverführung und sonst in Angelegenheit der Straßenpflege erforderlichen Fuhrwerksleistungen im II. bis inclusive X. und im XIV. Bezirke für die Zeit vom 1. Juli 1894 bis inclusive 30. Juni 1897 und die Beistellung der Bespannung der Schneepflüge und Kehrmaschinen im II. bis inclusive X. Bezirke für die Zeit vom 1. Jänner 1895 bis inclusive 30. Juni 1897 und im XIV. Bezirke für die Zeit vom 1. Juli 1894 bis inclusive 30. Juni 1897 werden den in nachstehender Tabelle verzeichneten Unternehmern zu den angeforderten Offertpreisen übertragen:

Bezirk	Name und Wohnort des Offerenten	Offert-Nr.	Für die Zeit vom 1. Juli 1894 bis 30. Juni 1897										Für die Zeit vom 1. Jänn. 1895 bis 30. Juni 1897, ev. 1. Juli 1894 bis 30. Juni 1897 — Für die Beistellung der Bespannung der Schneepflüge und Kehrmaschinen							
			per Fuhr mit Kehricht und Straßenstaub		per Fuhr mit Truhenwagen		per Fuhr mit Eis oder Schnee		ganze Tagfuhr		halbe Tagfuhr		ganzer Tag		halber Tag		ganze Nacht		halbe Nacht	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
II.	**S. Kößler & Sohn,** II., Kaiser Josefstraße 25	3	—	50	—	62	—	62	6	50	4	—	9	—	6	—	12	—	7	—
III.	**Amalia Sandner,** III., Sandgestätte nächst dem Aspangbahnhof	6	—	78	—	78	—	75	5	50	3	—	6	50	4	—	8	—	4	50
IV.	**Josef Jaschky,** IV., Weyringergasse 35	20	—	85	—	85	—	80	6	80	3	50	7	60	3	80	9	—	5	50
V.	**Josef Jaschky,** IV., Weyringergasse 35	20	—	85	—	85	—	80	6	80	3	50	7	60	3	80	9	—	5	50
VI.	**Peter Jungreithmayer,** VI., Magdalenenstraße	8	—	79	—	79	—	79	6	80	3	40	8	—	4	—	10	—	5	—
VII.	**Johann und Franz Märkl,** XIV., Neubergenstraße 6	10	1	10	1	20	—	80	6	80	3	80	7	—	4	—	8	—	4	—
VIII.	**Eduard Kadisch,** IX., Lazarethgasse 6	13	—	90	—	90	—	90	6	80	3	50	7	—	4	—	8	50	5	—
IX.	**Hermann Reuther,** II., Jägerstraße 58 c	15	—	75	—	75	—	70	6	50	3	50	7	50	4	—	8	50	4	50
X.	**Karl Weber,** X., Quellengasse 271	19	—	80	—	80	—	75	7	—	3	50	7	20	4	—	8	50	5	—
									sämmtl. Ansatzpreise mit einem Nachl. von 3 %											
XIV.	**Rosalia Wurms Erben,** XIV., Neugasse 32	21	1	—	1	30	—	64	7	—	4	—	7	—	4	—	8	—	4	50

1*

2. sämmtliche übrigen Offerte und namentlich auch das des A. Kothbauer mit der Nachtragserklärung werden abgewiesen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt für den VI. Bezirk die Annahme des von Johann und Marie Endlweber gestellten Offertes.

Antrag Dr. Lueger abgelehnt.

Referenten-Anträge angenommen.

(3667.) **St.-R. Kreindl** referiert über die Einlösung der der Marie v. Szadecky gehörigen Realitat Nr. 32 Neustiftgasse, Ober-Döbling, im Ausmaße von 457 m^2 behufs Durchführung der Friedlgasse und beantragt, den Ankauf dieser Realität um 10.500 fl. unter den vom Magistrate vorgeschlagenen Bedingungen zu genehmigen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(4911.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen des Vereines der Beamten der Stadt Wien um Bewilligung zur Deponierung der Wertpapiere des Vereines bei der städtischen Hauptcassa und beantragt die Genehmigung dieses Ansuchens unter den von der städtischen Hauptcassa beantragten Modalitäten und Cautelen.

(Angenommen.)

(4961.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Magistrats-Concipistenswitwe Marie Metz um Fortbezug der Erziehungsbeiträge für ihre beiden Töchter Johanna und Karoline, geb. am 25. October 1876, und beantragt, der Bittstellerin die bisherigen Erziehungsbeiträge von je 60 fl., zusammen 120 fl., jährlich für ihre beiden genannten Zwillings-Töchter auf weitere drei Jahre, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5016.) **Derselbe** referiert über die Demolierung des die Wohnung Nr. 9 enthaltenden Theiles des städtischen Hauses Nr. 5 Thomasgasse im III. Bezirke infolge der Demolierung der Häuser Nr. 98 und 100 Erdbergstraße, III. Bezirk, und beantragt, die Demolierung des genannten Haustheiles und die Übertragung dieser Demolierung an Moriz Hirsch, wobei das durch dieselbe gewonnene alte Material in das Eigenthum des Genannten übergeht, zu genehmigen. Nach constatierter ordnungsmäßiger Vollendung der Demolierung ist dem Moriz Hirsch der von demselben verlangte Betrag von 15 fl. auszubezahlen. (Angenommen.)

(5017.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Richard Schmidt um Baubewilligung für einen auf der Realität Conscr.-Nr. 385, Kaiser-Ebersdorf, XI., Pressburger Reichsstraße, zu erbauenden hölzernen Schupfen und beantragt die Zugestehung der nach § 89 der Bauordnung in Anspruch genommenen Erleichterung.

(Angenommen.)

(5018.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Andreas Seidlitzky um Baubewilligung für Conscr.-Nr. 184, Bachergasse in Simmering, XI. Bezirk, und beantragt, den Bezirksamts-Antrag auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Ausstellung des üblichen intabulationsfähigen Demolierungsreverses zu bestätigen.

(Angenommen.)

(4794.) **Derselbe** referiert über verschiedene Herstellungen und Anschaffungen im Schulgebäude Hernals, Schulgasse 1, während der Hauptferien 1894 und beantragt:

1. Es seien die in dem Localaugenscheins-Protokolle vom 8. März 1894 angeführten und in den vom Stadtbauamte verfassten Kostenanschlägen aufgenommenen Herstellungen in dem Schulgebäude, XVII., Hernals, Schulgasse 1, mit dem Gesammtkostenbetrage von 3315 fl. 55 kr. zu genehmigen und in den Hauptferien des Jahres 1894 zur Ausführung zu bringen.

2. Es seien die sämmtlichen Arbeiten mit Ausnahme der Lieferung der erforderlichen Special-Rundbrenner und der im Kostenanschlage III a enthaltenen Lieferungen den städtischen Contrahenten für currente Arbeiten zu übertragen.

3. Es sei die Lieferung der erforderlichen zwei Stück Special-Rundbrenner mit Zuglyren dem Patent-Inhaber G. Jackle, VIII., Langegasse 44, zu übertragen und zur Sicherstellung der Lieferung der erforderlichen Regulier-Füllöfen und Luftzuzuhrschläuche im Kostenbetrage von 357 fl. 70 kr. auf Grund der vom Stadtbauamte verfassten allgemeinen und speciellen Bedingungen eine auf die Firma H. Heim, I., Kohlmarkt 7, Al. Herzog, VII., Neustiftgasse 78, und J. Leschetitzky, VII., Seidengasse 26, beschränkte Offertverhandlung einzuleiten.

4. Es sei zur Deckung des unbedeckten Kostentheilbetrages per 470 fl. 40 kr. oder Ausgabs-Rubrik XLIII 4 ein Zuschusscredit in dieser Höhe zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(4795.) **Derselbe** referiert über die Adaptierung eines größeren Turnsaales sowie über die Herstellung eines Sommerturnplatzes im Gebäude der Volks- und Bürgerschule XVII., Hernals, Schulgasse 1, und beantragt, es seien die vorgelegten Projecte mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2523 fl. 89 kr. zu genehmigen und während der Hauptferien 1894 durch die städtischen Contrahenten zur Ausführung zu bringen. (Angenommen.)

(4817.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Anton und der Marie Otta um Bewilligung für einen ebenerdigen Zubau, Vornahme von Adaptierungen und Stockwerks-Aufsetzung auf die 2·095 m beziehungsweise 2·14 m über die Baulinie vorspringende Realität Or.-Nr. 44, Langegasse in Ottakring, XVI. Bezirk, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(4886.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen durch Dr. Karl Frischauf um Baulinienbestimmung für VI., Bürgerspitalgasse 29, Wallgasse 38, und beantragt:

1. Die Baulinie für die Bürgerspitalgasse unter Zugrundelegung einer Straßenbreite von 15·17 m nach den im Plane B roth gezogenen Linien C D E F G H I und C_1 D_1 E_1 F_1 G_1 H_1 zu bestimmen;

2. die Baulinie für die Sonnenuhrgasse, unter Beibehaltung der Straßenbreite von 15·17 m, in der noch nicht durchgeführten Strecke nach den im Plane B roth gezogenen Linien A B und A_1 B_1 zu bestimmen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(4661.) **Derselbe** referiert über eine Kostenüberschreitung von 108 fl. 61 kr. bei dem zufolge Magistrats-Beschlusses vom 20. April 1894, Z. 31566/93, mit 2000 fl. bewilligten Herstellungen im städt. Schulhause XVI., Ottakring, Hauptstraße 158, und beantragt die Genehmigung dieser Kostenüberschreitung. (Angenommen.)

(4915.) **Derselbe** referiert über die bei der Regulierung der Neustiftgasse, XIX. Bezirk, erwachsenen Mehrkosten per 2801 fl. 78 kr. und beantragt die Genehmigung dieser Mehrkosten sowie die Bewilligung eines Zuschusscredites in derselben Höhe zur Ausgabs-Rubrik XXII 1 d. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(4665.) **Derselbe** referiert über die Magistratserledigung, betreffend die Reparatur der Halterbachbrücke in Hütteldorf nächst der Villa Wagner und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(4658.) **St.-R. Dr. Nechansky** referiert über das Project für die Herstellung eines Asphaltpflasters in der Kärnthnerstraße, I. Bezirk, in der Strecke von der Johannesgasse bis zur Walfischgasse, und beantragt:

1. die Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem adjustierten Gesammtkostenerfordernisse von 19.267 fl. 14 kr.;

2. die Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 1 fl. pro Tag für den betreffenden Bauinspicienten. (Angenommen.)

(4878.) **Derselbe** referiert über das Project für die Herstellung eines geräuschlosen Pflasters in der Johannesgasse, I. Bezirk, in der Strecke von der Kärnthnerstraße bis zur Seilerstätte, und beantragt:

1. die Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem Kostenerfordernisse von 18.020 fl. 55 kr., eventuell von 17.947 fl. 35 kr.;

2. die Sicherstellung der Arbeiten im Wege einer öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung unter Entgegennahme von Alternativofferten für Holzstöckel- oder Asphaltpflasterung;

3. Die Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 1 fl. pro Tag für den betreffenden Bauinspicienten.

(Angenommen.)

(4880.) **Derselbe** referiert über das Project für die Herstellung eines Holzstöckelpflasters in der Nibelungengasse, I. Bezirk, in der Strecke zwischen der Eschenbachgasse und dem Schillerplatze, und beantragt:

1. die Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem Kostenerfordernisse von 7558 fl. 3 kr.;

2. die Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 1 fl. pro Tag für den betreffenden Bauinspicienten. (Angenommen.)

(5023.) **Derselbe** referiert über das Project für die Herstellung eines geräuschlosen Pflasters am Schillerplatze, I. Bezirk, in der Richtung der Nibelungengasse und beantragt, der Stadtrath wolle:

1. das vorgelegte Project mit dem adjustierten Kostenerfordernisse von 15.378 fl. 53 kr. genehmigen;

2. den Magistrat ermächtigen, wegen Vergebung der Arbeiten eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung auszuschreiben und hiebei Alternativofferte wegen Herstellung eines Holzstöckel- oder eines Asphaltpflasters entgegenzunehmen;

3. dem betreffenden Bauinspicienten den normalmäßigen Zehrungsbeitrag von 1 fl. pro Tag bewilligen. (Angenommen.)

(4939.) **Derselbe** referiert über das Project für die Umpflasterung der Fahrbahn am Stephansplatze, I. Bezirk, zwischen der Churhausgasse und dem Stock-im-Eisenplatze, und beantragt:

1. die Vornahme dieser Umpflasterung nach dem Bauamtsprojecte mit dem Erfordernisse von 3978 fl. 61 kr. zu genehmigen, und

2. zur Ausgabs-Rubrik XXII 1 c einen Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(4551.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Kahlenberg-Eisenbahn-Gesellschaft um Bewilligung zur Aufstellung eines Flaggenmastes sammt Aufschriftstafel im I. Bezirke beim Hause Nr. 9 Schottenring, Ecke der Hohenstaufengasse, und beantragt die Gesuchsgewährung unter den Bedingungen des Augenscheins-Protokolles und auf Widerruf. (Angenommen.)

(4836.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Kupka und des Gustav Orglmeister um grundbücherliche Löschung Einl.-Z. 2509 im III. Bezirke und beantragt die Ausfertigung der Löschungserklärung bezüglich folgender, auf der erwähnten Realität intabulierten Lasten und Verbindlichkeiten, und zwar:

1. des Pfandrechtes zur Sicherstellung des Kaufschillings für den eventuell zu Vorsprüngen in Anspruch genommenen Straßengrund bis zum Höchstbetrage von 50 fl.;

2. des Pfandrechtes zur Sicherstellung der Canaleinmündungsgebür bis zum Höchstbetrage von 1000 fl.;

3. der auf Grund des Vertrages vom 5. Jänner 1888 haftenden Verbindlichkeit

α) in Betreff der Vollendung des Hausbaues, Herstellung und Erhaltung des Hauscanales und Herstellung des Trottoirs — auf Kosten der Partei zu bewilligen; von der Ausstellung einer Löschungserklärung, betreffend die sub Cat.-Parc. 4, β haftenden Verbindlichkeiten, wäre abzusehen. (Angenommen.)

(5011.) **St.-R. Wurm** referiert über die Miethe von Räumlichkeiten im Betriebsgebäude der Station „Michelbeuern" der Gürtellinie für Markthallenzwecke und beantragt:

A. 1. Die Gemeinde Wien mietet von der k. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen im Betriebsgebäude der Station „Michelbeuern" der Gürtelbahn für Marktzwecke:

a) im Niveau der Bahn (Bahngeschoss) den unter dem Hallenraume befindlichen Keller mit 22 Einsätzen und einen von der der Wohnungsstiege zugängigen Keller für die Hallendienerwohnung;

b) im Niveau der Gürtelstraße das ganze Geschoss mit Ausnahme der beiden in das erste Stockwerk führenden Stiegen, zwei Zimmer für Marktbeamte, die Aborte sammt Vorräumen;

c) im ersten Stocke die aus zwei Zimmern, Küche, Speise und Abort bestehende Wohnung für einen Hallendiener.

2. Die k. k. Generaldirection übergibt die aufgezählten Localitäten im baulich fertigen Zustande, veranlasst die Zulassung des Wassers und Gases bis zur Gebrauchsstelle, die Herstellung der Aborte und Pissoirs und des vorschriftsmäßigen Trottoirs mit Ausnahme der Stände, der Einrichtung der Marktkanzlei und der Beistellung der Beleuchtungskörper.

Zum baulich fertigen Zustande gehört selbstverständlich die Pflasterung der Halle mit dem erhöhten Unterbau für die Marktstände.

3. Der jährliche Mietzins wird in der Maximalhöhe von 2500 fl., zahlbar in halbjährigen Raten, festgesetzt und sind in diesem Mietzinsbetrage alle Steuern, Fondszuschläge und sonstigen Nebenbeträge inbegriffen.

4. Die Erhaltung des Gebäudes sowie der von der Gemeinde Wien gemieteten Räume besorgt die k. k. Generaldirection der Staatsbahnen auf ihre Kosten.

5. Das für die Markträume verwendete Gas und Wasser wird von der Gemeinde Wien bezahlt.

6. Der Mietvertrag wird auf zehn Jahre abgeschlossen und kann zwei Jahre vor Ablauf der Vertragsdauer gekündigt werden. Falls diese Kündigung von keiner Seite eintritt, findet eine stillschweigende Erneuerung des Bestandvertrages auf unbestimmte Zeit gegen zweijährige, beiden Theilen zustehende Kündigung statt.

B. Im Falle die k. k. Generaldirection der Staatsbahnen auf die Überlassung der erwähnten Localitäten für Marktzwecke unter den vorerwähnten Bedingungen nicht eingehen sollte, wären die Propositionen, wie selbe in den Zuschriften der k. k. Generaldirection der Staatsbahnen vom 6. November 1893, Z. 60923, und 30. Mai 1894, Z. 70242, aufgestellt sind, abzulehnen.

St.-R. Müller beantragt die Vertagung des Referates, um mit der k. k. Generaldirection der Staatsbahnen durch ein Stadtrathscomité wegen Errichtung einer Personenaufnahmsstation am Frachtenbahnhofe „Michelbeuern" zu verhandeln.

Antrag Müller abgelehnt.

Referenten-Antrag angenommen; an den Gemeinderath.

(5032.) **Derselbe** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 10. Mai 1894, Z. 33.445, betreffend die commissionelle Verhandlung und politische Begehung für die Herstellung eines Schleppgeleises in der Station Nussdorf für den Stadtbahnbau und beantragt, die von den Vertretern der Gemeinde Wien bei der Commission am 22. Mai d. J. abgegebene Erklärung nachträglich zu genehmigen und von dem ex commissione ertheilten diesbezüglichen Bauconsense Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(5027.) **Derselbe** referiert über den Ankauf des Grundes Einl.-Z. 640 in Fünfhaus und beantragt:

I. Das Offert der Eheleute Ferdinand und Josefa Helmstatt, wonach dieselben bereit sind, den ihnen gehörigen Grund Einl.-Z. 640 Fünfhaus, im Ausmaße von 167 m^2 um den Einheitspreis von 40 fl. per Quadratmeter der Gemeinde Wien käuflich zu überlassen, wird genehmigt.

Die Vertragskosten und Übertragungsgebüren übernimmt die Gemeinde zur Zahlung und tritt in das bezüglich des fraglichen Grundes mit Albert Schumann bestehende Pachtverhältnis ein.

Die Übergabe der Realität hat lastenfrei zu erfolgen und sind die Verkäufer verpflichtet, die Grundbuchsmappe auf ihre Kosten richtigzustellen.

II. Zur Deckung der durch diesen Ankauf erwachsenden Auslagen wird zur Budget-Rubrik XII 11 ein Zuschusscredit in der Höhe von 6930 fl. bewilligt.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5021.) **Derselbe** referiert über die Abänderung der Baulinie in der Ebersdorferstraße in Simmering, XI. Bezirk, und beantragt, es sei

1. die Abänderung der bisher genehmigten Baulinie a b c d nach der Linie a e f zu genehmigen, die Baulinie auf der gegenüberliegenden Seite, beziehungsweise eine eventuelle Platzbildung aber in suspenso zu belassen, und

2. die Breite der Ebersdorferstraße von 10° = 18·96 m auf 19 m von der geraden Hausnummerseite ab zu erhöhen,

3. die ministeriell genehmigten Niveaux wären beizubehalten.

St.-R. Ritt. v. Neumann beantragt statt der Abkappung e f per 4 m eine größere Abkappung per 8 m.

Referent accommodiert sich.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen. (An den Gemeinderath.)

(5031.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über das Ansuchen der Lehrerswitwe Anna Zlabinger um Pension und beantragt, der Genannten die normalmäßige Witwenpension jährlicher 466 fl. 66 kr. ab 1. April 1894 auf die Dauer des Witwenstandes aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa zuzuerkennen. (Angenommen.)

(4821.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Lehrerswitwe Marie Hohl um Anweisung der Pension und eines Erziehungsbeitrages für ihre Tochter Helene, geboren am 3. März 1885, und beantragt, der Bittstellerin vom 1. April 1894 an die normalmäßige Witwenpension jährlicher 466 fl. 66 kr. auf die Dauer des Witwenstandes und für deren genannte Tochter von demselben Zeitpunkte an einen jährlichen Erziehungsbeitrag von 100 fl. bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres oder bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa anzuweisen. (Angenommen.)

(5019.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Kindergärtnerinnen der communalen Kindergärten im XVI. Bezirke um Urlaub und beantragt, es sei der Kindergärtnerin am communalen Kindergarten XVI., Hasnerstraße 26, Josefine Prokoph, ein zweimonatlicher Urlaub ab 15. Juli 1894 und der Kindergärtnerin am communalen Kindergarten XVI., Neulerchenfeld, Hauptstraße 54, ein sechswöchentlicher Urlaub gleichfalls ab 15. Juli 1894 zu bewilligen.

Mit dem genannten Tage sind, wie im Vorjahre, beide Kindergärten zusammenzuziehen und ist als Aushilfskindergärtnerin die bereits im Vorjahre in gleicher Eigenschaft dortselbst thätig gewesene geprüfte Kindergärtnerin Marie Spitzer mit einer Entlohnung von monatlich 30 fl. zu bestellen. (Angenommen.)

(4827.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Albertini um Grundzusammenlegung und Löschung des Bauverbotes bezüglich der Grundbuchs-Einlagen Einl.-Z. 112, 1989, 113, 2082, 2039, 2041, 2045, 2047 V. Bezirk, und beantragt die Gesuchsgewährung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(4946.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl und der Josefa Ripstein um Löschung der auf der Einl.-Z. 2777, III. Bezirk, haftenden Reallast, betreffend die Verbindlichkeit zur Übergabe des abgeschriebenen Straßengrundes im richtigen Niveau und beantragt die Ausfertigung der bezüglichen Löschungserklärung auf Kosten des Gesuchstellers. (Angenommen.)

(5043.) **St.-R. Schlechter** referiert über das Project für die Neupflasterung der Amerlingstraße von der Damböckgasse bis zur Gumpendorferstraße, VI. Bezirk, und beantragt:

1. die Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 9315 fl. 84 kr.;

2. die Bewilligung eines Zehrungsbeitrages von 1 fl. pro Tag für den betreffenden Bauinspicienten. (Angenommen.)

(5041.) **Derselbe** referiert über eine Note des Bürgermeisteramtes Pottschach, betreffend das Ansuchen des Josef Gramsl um Bewilligung zu einem Hausbaue auf Parcelle 1016 in Pottschach und beantragt die Ertheilung der Zustimmung nach dem Magistrats-Antrage. (Angenommen.)

(4834.) **Derselbe** referiert über eine Note des k. u. k. technisch-administrativen Militär-Comités, betreffend die Erweiterung der Unterkunfts- und Unterrichtsräume für den um 40 Frequentanten erhöhten Stand des Bauwerkmeistercurses in der Getreidemarktkaserne und beantragt:

Vom Standpunkte der Gemeinde Wien als Eigenthümerin des Hauses VI., Rahlgasse 1 (Getreidemarktkaserne), wird die Einwilligung zu den im Localcommissions-Protokolle vom 16. Mai 1894 näher bezeichneten Adaptierungsarbeiten gegen dem ertheilt, dass diese Arbeiten lediglich auf Kosten des k. u. k. Militärärars ausgeführt und bei Endigung des Benützungsrechtes bezüglich der Getreidemarktkaserne die ausgeführten Herstellungen je nach Wahl der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf eine Entschädigung in deren Eigenthum überlassen werden oder der frühere Zustand auf Kosten des k. u. k. Militärärars hergestellt werde.

Der Zeitpunkt der Inangriffnahme der Arbeiten ist rechtzeitig dem Magistrate anzuzeigen. (Angenommen.)

(4655.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich Sikora um Nachsicht der bei der Ausführung der Haupt-Unrathscanäle in den Straßenzügen der ehemaligen Brünnlbad-Realität erfolgten Überschreitung des Arbeitstermines von 20 Arbeitstagen um acht Tage und beantragt die Nachsicht dieser Terminsüberschreitung. (Angenommen.)

(4900.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Hoteliers R. Wimberger um Abschreibung eines Platzzinses für bewilligte Tischaufstellung im XV. Bezirke verlängerte Seidengasse, im Betrage von 64 fl. für die Zeit vom 1. Mai 1894 bis 1. Mai 1895 und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(4908.) **Derselbe** referiert über die von Joh. Timmels Witwe, XII., Meidling, Wilhelmstraße 2, erfolgte Aufkündigung des Wasserbezuges aus der Schönbrunner Hofküchenleitung und beantragt die Nachsicht der vertragsmäßigen Kündigungsfrist. (Angenommen.)

Derselbe referiert über die Abschreibung, beziehungsweise Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebüren:

(4863) nach sieben Parteien im IV. Bezirke;

(4964) nach neun Parteien im I. Bezirke;

(5053 und 5054) nach sechs Parteien im V. Bezirke.

(Angenommen.)

(4819.) **St.-R. Stiaßny** referiert über das Project für die Umpflasterung der Kleinen Stadtgutgasse, II. Bezirk, in der Strecke von der Kaiser Josefstraße bis zur Nordbahnstraße und beantragt:

1. die Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem Gesammtkostenerforderniſſe von 13.411 fl. 51 kr., und

2. die Bewilligung eines Zehrungsbeitrages von 1 fl. pro Tag für den betreffenden Bauinspicienten. (Angenommen.)

(4825.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ignaz Troll um nachträgliche Bewilligung für bauliche Herstellungen im Hause II., Jägerstraße 111, und beantragt die Bestätigung der Baubewilligung nach dem Magistrats-Antrage. (Angenommen.)

(4856.) **Derselbe** referiert über die Erneuerung des Holzstöckelpflasters des stromabwärts gelegenen Fahrbahntheiles der Ferdinandsbrücke im II. Bezirke.

Die in der Sitzung vom 20. d. M. vom Referenten gestellten Anträge werden angenommen.

(4877.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der priv. österr. Hypothekenbank um Bewilligung zur Parcellierung der Realität Einl.-Z. 1240 II. Bezirk, und beantragt die Genehmigung unter den vom Stadtbauamte vorgeschlagenen Bedingungen. (Angenommen.)

(St.-R. Dr. Lederer war bei der Berathung und Abstimmung über vorstehendes Referat nicht zugegen.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **26. Juni 1894.**

Vorsitzende: Bürgermeister Dr. Grübl.
Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Dr. Klotzberg, Kreindl, Dr. Lueger, Matthies, Mayer, Müller, Dr. Rechansky, v. Neumann, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Stiaßny, Vaugoin, Dr. Vogler, Wurm.

Entschuldigt: St.-R. Boschan, Dr. Lederer.
Beurlaubt: St.-R. Witzelsberger.
Experte: Baudirector Berger.
Schriftführer: Magistrats-Secretär Roßner.

Bürgermeister Dr. Grübl eröffnet die Sitzung.

Interpellation des St.-R. Schlechter, betreffend die Überlassung der Grasfechsung des für die Erbauung der Pumpstation bei der sogenannten amerikanischen Windmühle in Breitensee bestimmten Grundes an einen Taglöhner.

(Wird in der nächsten Sitzung beantwortet.)

(5247.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über das Ergebnis der Verhandlung wegen Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für den Zubau und die Adaptierungen an der Giglmühle in den Steinbrüchen in Marbach in Niederösterreich und beantragt:

1. die Arbeiten und Lieferungen für den mit Stadtraths-Beschluss vom 13. Juni 1894, Z. 4589, genehmigten Zubau und die Adaptierungen an der obigen Realität dem Maurermeister Karl Kitschbichler in Mauthausen mit dem hinsichtlich der Posten 1 bis inclusive 52 des Kostenanschlages offerierten Nachlasse von 2 Percent gegen die unter dem 24. Juni d. J. protokollarisch beanspruchten Einheitspreise hinsichtlich der auszuführenden Regiearbeiten (Post 53 und 54 des Kostenanschlages) sowie gegen Einhaltung des weiters vom Offerenten im vorbezeichneten Protokolle übernommenen Verpflichtungen zu übertragen;

2. Entsendung eines Bauinspicienten für diese Arbeiten für die Zeit bis zur Vollendung der Fundierungsarbeiten und für die gleichzeitige Leitung und Überwachung für die genehmigte Correctur des Niederbaches und Bewilligung eines Wohn- und Zehrungsbeitrages von 5 fl. pro Tag sowie Ersatz der Reisespesen für den technischen Beamten.

(Angenommen.)

(4789.) **Derselbe** referiert über 21 vom magistratischen Bezirksamte für den X. Bezirk vorgelegte Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Ludwig Matthias, Schuhmachermeister;
Maar Georg, Verschleißer von Schulbüchern &c.;
Markhart Karl, Expeditsgehilfe des k. k. Postsparcassenamtes;
Muschka Francisca, Verschleißerin von Victualien;
Benda Johann, Bäckermeister;
Würth Johann, Hilfsarbeiter;
Wodnansky Karl, Fragner;
Masischler Josef, Eisengießer;
Schwarz Laurenz, Maurerpolier;
Ott Wilhelm von, Chemiker;
Schimek Franz, Fabriksarbeiter;
Hofstäter Franz, Einspänner-Eigenthümer;
Novotny Matthäus, Schneidermeister;
Stania Jakob, Maurergehilfe;
Stawaritsch Fabian, Gemischtwaren-Verschleißer;
Lauterbach Michael, Magazineur;
Janeček Franz, Anstreichergehilfe;
Krakowsky Josef, Schlossergehilfe;
Czech auch Zich Anton, Schlossergehilfe;
Prokesch Martin, Wagnergehilfe.

Die Referenten-Anträge werden angenommen.

(4790.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Heinschink um Einbürgerung und beantragt die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband. (Angenommen.)

(4792.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Adolf Riegler um Liquidierung der Rechnung für die vom Februar bis August 1893 in den städtischen Gebäuden des IX. Bezirkes geleisteten Rauchfangkehrerarbeiten und beantragt, den Magistrat zu ermächtigen, unter gnadenweiser Erlassung der vorgeschriebenen Belege die von dem Genannten vorgelegte, mit 206 fl. 50 kr. adjustierte Rechnung an denselben ausbezahlen zu dürfen. (Angenommen.)

(4839.) **Derselbe** referiert über die Beschwerde der Katharina Wolf gegen die ihr auferlegte Conventionalstrafe per 50 fl. anlässlich mangelhafter Canalräumung im XVI. Bezirke und beantragt die Ermäßigung dieser Strafe auf den Betrag von 25 fl.

(Angenommen.)

(4916.) **Derselbe** referiert über den Ankauf eines Claviercs für das VIII. Waisenhaus und beantragt die Genehmigung des Ankaufes des vom Clavierfabrikanten Hofmann um den Ausnahmspreis von 300 fl. angebotenen Mignonflügels und Bewilligung eines Zuschusscredites in dieser Höhe zur Ausgabs-Rubrik XXXVII 13 i.

(Angenommen.)

(5121.) **Derselbe** referiert über eine Eingabe des Vereines der Hausbesitzer im X. Bezirke um Errichtung des Geflügelmarktes im X. Bezirke und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5105.) **Derselbe** referiert über die Anschaffung von zwei Kehrichtwägen für den XII. Bezirk und beantragt, es sei für die in eigener Regie der Gemeinde zu besorgende Einsammlung des Hauskehrichtes im XII. Bezirke die Anschaffung eines Kehrichtwagens nach Patent Oehler & Bossian zum Preise von 800 fl. und eines zweiten Kehrichtwagens nach Patent Swala zum Preise von 650 fl. zu genehmigen. Für die Gesammtkosten per 1450 fl. ist zur Ausgabs-Rubrik XXII 5 c ein Zuschusscredit in der angegebenen Höhe zu bewilligen. (Angenommen.)

(5084.) **Derselbe** referiert über die Überschreitung der Position der Rubrik XXII 1 b „Sonstige Betriebsauslagen für die Straßenbespritzung pro 1893" um den Betrag von 557 fl. 92 kr. und beantragt die Genehmigung eines Zuschusscredites in der genannten Höhe.

(Angenommen.)

(5101.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Anton Hießberger um pachtweise Überlassung der an Josef Beißer verpachtet gewesenen Wasserleitungs-Parcellen 257 und 258 in Hetzendorf, XII. Bezirk, um den Jahrespachtzins von 3 fl. 50 kr. und beantragt die Genehmigung dieses Offertes. (Angenommen.)

(5090.) **St.-R. Matthies** referiert über das Ansuchen des Wilhelm Beetz um Baubewilligung für eine Bedürfnisanstalt mit Pissoir beim Hause 55 Hauptstraße, III. Bezirk, und beantragt die Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses.

(Angenommen.)

(5106.) **Derselbe** referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung behufs Sicherstellung der Erd- und Maurerarbeiten anläslich der Erweiterung der Betriebsräume in dem städtischen Wasenmeistereigebäude III., Arsenalweg, und beantragt, diese Arbeiten dem Bestbieter Anton Gürlich (6 Percent Nachlass zu Post 24, 10 Percent Aufzahlung) zu übertragen. (Angenommen.)

(5146.) **Derselbe** referiert über das Project für den Canalbau eines Haupt-Unrathscanales in der Feldgasse im XI. Bezirke und beantragt:

1. Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 25.225 fl. 68 kr.;
2. Bewilligung eines Zuschusscredites von 7225 fl. 68 kr. zur Rubrik XXVII 1 b;
3. Genehmigung eines Zehrungsbeitrages von 2 fl. 50 kr. pro Tag für den zu bestellenden Inspicienten.

(Angenommen; bezüglich Punkt 2 an den Gemeinderath.)

(5136.) **Derselbe** referiert über 7 vom magistratischen Bezirksamte III vorgelegte Bürgerrechtsgesuche und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

Husar Karl, Tapezierer;
Bugno Anton, Inhaber eines Tanzlehrinstitutes;
jedoch Abweisung des
Götzl Franz, Holz- und Kohlen-Verschleißer;
Marca Philipp von, Rauchfangkehrermeister;
Srbeny Josef, Eisentrödler;
Pelloschek Peter, Kürschner, und
Hoffmann Heinrich Julius Moriz, Handelsagent.

(Angenommen.)

(6338.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Katharina Herreth gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen XI. Bezirk, Kaiser-Ebersdorf Nr. 22, und beantragt, dem Recurse Folge zu geben.

St.-R. Mayer beantragt Abweisung des Recurses.

Referenten-Antrag wird abgelehnt.

(5078.) **St.-R. Schlechter** referiert über das Ansuchen der fürstlich Schwarzenberg'schen Häuserverwaltung um Überlassung von 40.000 hl Hochquellenwasser zur Teichfüllung im Schwarzenberggarten in Wien zum Preise von 0·5 Kreuzer per Hektoliter und beantragt die Gesuchsgewährung unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten. (Angenommen.)

(5093.) **Derselbe** referiert über das Vergleichsanbot des Josef Ziegler, betreffend Wassermehrverbrauchsgebüren für das Haus IV. Bezirk, Hauptstraße 76, und beantragt, die Annahme des von dem Stadtanwalte vorgeschlagenen Vergleiches, wonach derselbe bereit ist, zur gänzlichen Berichtigung der eingeklagten Wassermehrverbrauchsgebüren per 197 fl. 27 kr. den Betrag von 200 fl. als gänzliche Bezahlung der Gebür sammt Zinsen zu erlegen. (Angenommen.)

(5147.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Karl Nowak um Abschreibung einer Wassermehrverbrauchsgebür per 62 fl. 76 kr. für Or.-Nr. 20 Columbusgasse, X. Bezirk, und beantragt die Abschreibung aus Billigkeitsrücksichten. (Angenommen.)

(5176.) **Derselbe** referiert über den Rückstand an Wassermehrverbrauchsgebüren nach 7 Parteien des IV. Bezirkes und beantragt die Abweisung in drei Fällen und die Reducierung der Gebüren in vier Fällen nach dem Antrage des Bezirksamtes. (Angenommen.)

(5080.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Lorenz Waldmann um Baubewilligung für ein Wohnhaus Einl.-Z. 1298 in Unter-Meidling, Schönbrunner Hauptstraße, und beantragt die Verwerfung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes XII auf Ertheilung des Bauconsenses und der Bewilligung des projectierten Portalvorbaues mit dem Vorsprunge von 0·52 m.

St.-R. Stiaßny beantragt die Bestätigung des Bauconsenses.

St.-R. Wurm beantragt zum Referenten-Antrage den Zusatz, der Stadtrath wäre jedoch geneigt, bei einem Vorsprunge des Portalvorbaues von 30 cm die Bestätigung zu ertheilen.

Referent accommodiert sich; Referenten-Antrag mit Zusatz Wurm angenommen.

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(2928.) **St.-R. Rückauf** referiert über die Überschreitung des pro 1892 für die Gartenanlagen im XVI. Bezirke genehmigten Betrages per 1800 fl. und beantragt die Genehmigung der Überschreitung per 430 fl. 54 kr. (Angenommen.)

(4245.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Johann Dolezal und Wenzel Zizek gegen feuerpolizeiliche Aufträge VI. Bezirk, Mollardgasse 70, und beantragt die Abweisung des Recurses. (Angenommen.)

(4335.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Genossenschaft der Marktvictualienhändler um Herabsetzung der Marktstandgebüren für Standplätze, welche im Winter nicht bezogen werden, und beantragt die Abweisung dieses Ansuchens. (Angenommen.)

(4355.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Hallendienerswitwe Leopoldine Prem um Gnadengabe und beantragt, derselben vom 1. Februar 1894 an eine jährliche Gnadengabe von 120 fl. auf drei Jahre, eventuell bis zu einer früher eintretenden anderweitigen Versorgung zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(4482.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Fröschels um Anbringung eines Steckschildes XV. Bezirk, Schönbrunnerstraße 18 A, und beantragt die Gesuchsgewährung unter den vom Bezirksamte beantragten Modalitäten. (Angenommen.)

(4483.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich Saar um Bewilligung zur Anbringung eines Steckschildes XV. Bezirk, Schönbrunnerstraße 48, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(4567.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Bezirksausschusses des XVI. Bezirkes um Durchführung der Schottengasse von der Degengasse zur Wilhelminenstraße in Ottakring, XVI. Bezirk, und beantragt, mit Rücksicht auf das mangelnde Verkehrsbedürfnis und mit Rücksicht auf die voraussichtlich hohen Kosten dieser Durchführung von derselben vorläufig Umgang zu nehmen. (Angenommen.)

(4600.) **Derselbe** referiert über den Ausweis des Marktamtes und die Berichte der Versorgungsanstalten über das im Jahre 1893 für diese Anstalten angekaufte Stroh und beantragt die Kenntnisnahme mit dem Bemerken, dass auch pro 1894 in der Beschaffung des Bettstrohes für diese Anstalten eine Änderung nicht eintreten dürfte. (Angenommen.)

(4638.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Vogelhändlers Ignaz Alexa gegen seine Wegweisung vom Markte in der Schönbrunnerstraße an Nachmittagen und beantragt die Abweisung des Recurses. (Angenommen.)

(4801.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift der VI. Section für Pferdezucht der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft über die Vertheilung des von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrenpreises anlässlich der letzten Pferdeausstellung und über den Dank der Gesellschaft für die Widmung dieses Preises und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(4602.) **Derselbe** referiert über den Ausweis der Stadtbuchhaltung über die für die freiwilligen Feuerwehren in den ehemaligen Vororten bestrittenen Auslagen und beantragt die Kenntnisnahme.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter regt an, diesen Ausweis zu vervielfältigen und an die Mitglieder des Gemeinderathes zu vertheilen. (Angenommen.)

(4671.) **Derselbe** referiert über die Übergabe der Löschgeräthe der freiwilligen Feuerwehr Hütteldorf in das Eigenthum der Gemeinde Wien und um Bewilligung einer Subvention für dieselbe und beantragt:

1. Kenntnisnahme dieser Anzeige mit dem Bemerken, dass die Inventargegenstände der genannten Feuerwehr leihweise bis auf Widerruf überlassen werden;

2. Bewilligung einer Barsubvention von 200 fl. pro 1894 zur Bestreitung kleiner Auslagen gegen Detailverrechnung.

(Angenommen; Punkt 2 an den Gemeinderath.)

(4672.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Hernals um Anschaffung von 50 Paar Zwilchmonturen und beantragt die Gesuchsgewährung (Auslage per 172 fl. 50 kr. bedeckt). (Angenommen.)

(4676.) **Derselbe** referiert über die Einbeziehung des inneren Neubaugürtels zwischen der Felbergasse und der Mariahilferlinie in die Straßenbespritzung und beantragt, die bezeichnete Straßenstrecke vom 1. Juli d. J. in die regelmäßige Straßenbespritzung mit dem jährlichen Kostenbetrage von 249 fl. 14 kr. einzubeziehen. (Angenommen.)

(5079.) **Derselbe** referiert über den Rückstand einer Augenscheinstaxe nach Antonia Kiefmann per 6 fl. und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(5082.) **Derselbe** referiert über den Rückstand einer Licenzgebür nach dem Fiaker Josef Habermüller und beantragt die Abschreibung dieser Gebür aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(4797.) **Derselbe** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 8. April 1894, Z. 42676, betreffend den Bauconsens für den Bau eines Stalles für verdächtige Pferde im k. u. k. Militär-Thierspitale und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5117.) **St.-R. Müller** referiert über das Ansuchen der Wittkowitzer Bergbau- und Eisenhüttengewerkschaft um Zahlung eines Betrages von 142 fl. an Modellkosten für herzustellende Façonrohre für das Wasserleitungsrohrnetz im XVIII. und XIX. Bezirke und beantragt die Genehmigung dieses Betrages. (Angenommen.)

(5145.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Dampftramway Krauß & Comp. um Ertheilung des Bauconsenses für die Einmündung des Canales in der Station „Augartenbrücke" in den linksseitigen Hauptsammelcanal und beantragt:

Es sei der Union-Baugesellschaft namens der genannten Dampftramway-Gesellschaft zu bewilligen, die zwischen der Frontmauer des Stationsgebäudes „Augartenbrücke" und dem linksseitigen Hauptsammelcanale gelegene Strecke des zur Auflassung bestimmten Haupt-Unrathscanales der Rembrandtstraße zur Anlage des Hauscanales der genannten Stationsanlage benützen zu dürfen, und sei hiebei zu bedingen, dass diese Gesellschaft die adaptierte Strecke des Straßencanales der Rembrandtstraße auf ihre Kosten stets in gutem Zustande erhalte und im Falle einer seinerzeitigen gänzlichen Auflassung der Canalstrecke diesen Canal auf Kosten der Gesellschaft cassiere und sohin die Straßenpflasterung unter Übernahme einer einjährigen Haftung wieder in Stand setze. (Angenommen.)

(5034.) **Derselbe** referiert über die Vorstellung des Ludwig Böck wegen Restringierung seiner Rechnung für Pflasterungen am Pferdemarkte im V. Bezirke von 112 fl. 90 kr. auf 98 fl. 78 kr. und beantragt, dieser Vorstellung Folge zu geben. (Angenommen.)

(4957.) **Derselbe** referiert über die Kostenanschläge für die im V. städtischen Waisenhause in Klosterneuburg pro 1894 vorgelegten Präliminar-Bau-, Weißigungs- und sonstigen Arbeiten und beantragt:

1. Genehmigung dieser Arbeiten und Lieferungen im Gesammtkostenbetrage von 3510 fl. 64 kr.; Bewilligung eines Zuschusscredites von 1600 fl. zur Präliminar-Rubrik II, Post 3 des allgemeinen Versorgungsfondes;

2. Übertragung der Fußbodenlegung an die Firma Brüder Schlimp und die Öfenlieferung an die Firma H. Heim.

(Angenommen.)

(4972.) **Derselbe** referiert über den Kostenanschlag für die Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten im Wiener Bürgerversorgungshause und beantragt die Genehmigung der Durchführung der commissionell als nothwendig erhobenen Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten im bedeckten Kostenbetrage von 4440 fl. 78 kr. (Angenommen.)

(4963.) **Derselbe** referiert über nothwendige Reparatursarbeiten am Pfarrhofe in Neulerchenfeld, XVI. Bezirk, und beantragt, den Betrag von 100 fl. für diese Arbeiten jedoch unpräjudicierlich einer eventuell zur Bestreitung dieser Kosten bestehenden Verpflichtung des Kirchenschatzes, des Pfarrers oder des Kirchenpatrons zu bewilligen.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter beantragt, von dieser Rechtsverwahrung der Gemeinde das Consistorium, die Statthalterei und das Pfarramt zu verständigen.

Referenten-Antrag und Zusatz-Antrag Dr. Richter angenommen.

(5028.) **Derselbe** referiert über bauliche Änderungen in dem im Baue begriffenen Schulgebäude IX., Galileigasse, und beantragt, die Genehmigung der bei dem Localaugenscheine vom 2. Juni 1894 vorgeschlagenen und im bauämtlichen Situationsplane ersichtlichen baulichen Änderungen in dem im Baue begriffenen Schulgebäude IX., Galileigasse. (Angenommen.)

(5112.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Vergebung der Arbeiten für den Bau eines Wasserreservoirs in Breitensee und beantragt, die bezüglichen Arbeiten der Union-Baugesellschaft zu dem angebotenen Nachlasse von $20^1/_{10}$ Percent und mit dem vom Stadtrathe bereits genehmigten Arbeitstermine bis 1. August 1896 zu übertragen.

St.-R. Müller beantragt, das Anerbieten der Union-Baugesellschaft, diese Arbeiten gegen eine Prämie von 3 Percent bis Ende 1895 fertigzustellen, anzunehmen.

Dieser Antrag wird abgelehnt.

Referenten-Antrag angenommen.

(Während der Erstattung des vorstehenden Referates hat Baudirector Berger als Experte fungiert.)

(5033.) **Derselbe** referiert in Angelegenheit der Entsendung des Heizinspectors nach Deutschland zum Studium der Schulheizungen daselbst und beantragt: Es sei der Bürgermeister zu ersuchen, den Stadtraths-Beschluss vom 4. October 1893, betreffend die Entsendung des Heizinspectors nach Deutschland, zur Ausführung zu bringen.

(Angenommen.)

(5020.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Wilhelm Dujack um bauliche Herstellungen, IX., Wagnergasse 13, und beantragt die Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung dieser Baubewilligung. (Angenommen.)

(5022.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Michael Göd um Bewilligung zur Thorportalherstellung, VIII., Langegasse 41, und beantragt:

1. Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung der Baubewilligung für dieses Thorportal mit 0·15 m Vorsprung;

2. Compensation des zu dieser Thorportalanlage erforderlichen Grundes per 0·594 m² mit einer gleichgroßen Fläche des abzutretenden Straßengrundes.

(Angenommen; Punkt 2 an den Gemeinderath.

(5104.) **Derselbe** referiert über die Herstellung einer Heiz- und Lüftungsanlage und verschiedene Herstellungen und Anschaffungen für die Schule VIII., Laudongasse 5, und beantragt:

1. es sei in dieser Schule die Herstellung einer Heiz- und Lüftungsanlage mittels Lüftungsöfen nach dem Vorschlage des Stadtbauamtes mit dem buchhalterisch adjustierten Kostenbetrage von 2050 fl. 65 kr. zu genehmigen und sei wegen Lieferung der erforderlichen Öfen und Blechschläuche im Kostenbetrage von 596 fl. 30 kr. mit den Firmen H. Heim, Al. Herzog und J. Leschetitzky in Verhandlung zu treten, während die übrigen Arbeiten im currenten Wege auszuführen sein werden;

2. es seien die weiters vom Magistrate beantragten Anschaffungen und Herstellungen mit dem Kostenbetrage von 470 fl. durch die betreffenden städtischen Contrahenten auszuführen;

3. sämmtliche vorgenannten Herstellungen sind während der Hauptferien 1894 in Ausführung zu bringen. (Angenommen.)

(5024.) **Derselbe** referiert über das Project für die Umpflasterung der Lenaugasse im VIII. Bezirke und beantragt:

1. Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem Kostenbetrage von 10.216 fl. 48 kr.;

2. Genehmigung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 1 fl. für den Bauinspicienten. (Angenommen.)

(3141 und 4624.) **St.-R. Wurm** referiert über die Baulinienbestimmung für die Bognergasse, I. Bezirk, und über einen diesbezüglichen Antrag des Bezirksausschusses des I. Bezirkes, und beantragt, als Baulinien werden unter Zugrundelegung des vorgelegten Planes C bestimmt:

1. für die Tuchlauben die Linie $\alpha\,\beta$ || zu p′ x, β in einer Entfernung von 4 m hinter dem Punkte b;

2. für die Naglergasse die Linien g′ α und g r einerseits und die Linien o′ p′ und s t andererseits bei einer Straßenbreite von 12 m;

3. für die Bognergasse die Linie β c′ || zu der gegenüberliegenden Façade in einer Entfernung von 17 m, die Linie e f′ ebenfalls || zu der gegenüberliegenden Façade und endlich die Verbindungslinie der Punkte c′ und e;

4. für einen weiteren Theil der Tuchlauben einerseits die Linie h k und andererseits die Linie m n bei einer Straßenbreite von 15·17 m²

St.-R. Ritt. v. Neumann beantragt, die Baulinie für die in den Punkten 1 und 3 des Referenten-Antrages bezeichneten Strecken nach der vom Referenten angefertigten Alternative A zu bestimmen.

Referent accommodiert sich.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen; an den Gemeinderath.

(5014.) **St.-R. Paugoin** referiert in Betreff der obligatorischen und unentgeltlichen Verwendung der Leichenversenkungs-Apparate bei gemeinsamen (Schacht-) Gräbern und wegen Anschaffung von nur viergurtigen Apparaten und beantragt:

Es sei vom 1. Juli 1894 an auch im Meidlinger und Hernalser Friedhofe die Beerdigung von Leichen in den bezeichneten Gräbern unter Anwendung eines Leichenversenkungs-Apparates ohne Einhebung einer Gebür zu genehmigen und weiters zur Kenntnis zu nehmen, dass auch schon vom 1. Juli 1894 mit der obligatorischen und unentgeltlichen Verwendung dieser Apparate bei gemeinsamen Gräbern am Central-Friedhofe begonnen werden wird; weiters, dass am Hietzinger

und Ober-Döblinger Friedhofe die unentgeltliche Benützung dieser Apparate bereits besteht. (Angenommen.)

(5069.) **Derselbe** referiert über die Eingabe des Wilhelm Lovrek um Übertragung der Lieferung von 12 Stück Leichenversenkungs-Apparaten und beantragt, es sei auf das Ansuchen des Wilhelm Lovrek um Übertragung der Lieferung von 12 Stück Leichenversenkungs-Apparaten nicht einzugehen, demselben zu bedeuten, dass er binnen drei Tagen zu erklären habe, ob er die Bestellung von fünf Apparaten annehme, und für den Fall der Ablehnung dieses Gegenanbotes bei A. M. Beschorner die Lieferung weiterer fünf Apparate zum Preise von 323 fl. per Stück zu bestellen. (Angenommen.)

(5070.) **Derselbe** referiert über Herstellung von Grüften im Ottakringer Friedhofe und beantragt die Genehmigung der Ausführung von vorläufig sechs Grüften daselbst im Kostenbetrage von circa 1600 fl. und Übertragung der Lieferung der Gruftbelegungen und erforderlichen Arbeiten an die Steinmetzmeister Wulkan und Neubrunn gegen den offerierten Preis von 162 fl. 68 kr. per einfache Gruft.

St.-R. Schneiderhan beantragt, es sei diese Arbeit dem Bestbieter Steinmetzmeister Franz Aufhauser zu übertragen.

Antrag Schneiderhan wird abgelehnt, der Referenten-Antrag angenommen.

(5048.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Magistrats-praktikantens-Witwe Marie Weichinger um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, derselben die Gnadengabe jährlicher 100 fl. vom 1. März 1894 auf ein Jahr, eventuell bis zu einer anderweitigen, etwa früher eintretenden Versorgung zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5050.) **Derselbe** referiert über die nach 150 Parteien aus dem II. Bezirke rückständigen Beerdigungskosten im Betrage von 512 fl. 75 kr. und beantragt deren Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Approvisionierung.

Borstenviehmarkt vom 3. und 5. Juli 1894.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	4901 Stück
Fettschweine	9362 „
Summa .	14263 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	10803 Stück
für das Land	2360 „
unverkauft blieben	1100 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine . . .	von 35 bis 43 kr.	per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine	„ 33 „ 40 „	

Der Geschäftsverkehr war auf beiden Märkten flau und sind die Preise, welche am Dienstagmarkte von 1 bis 3 kr. gefallen waren, am Donnerstagmarkte, um weitere 1 bis 2 kr. per Kilogramm herabgedrückt worden.

* * *

Pferdemarkt vom 3. Juli 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 372 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 85—450 fl. per Stück.
„ „ Schlachtpferde . . . . . 19—105 „ „ „

Der Markt war ziemlich lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 5. Juli 1894.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 1293, Kälber lebend 1882, Lämmer Waidner 38, Lämmer lebend 51, Schafe Waidner 289, Schafe lebend 4797, Schweine Waidner —, Schweine lebende junge —, Schweine fette —.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner . . .	per Kg. von 40 (—) bis 56 (—)	kr.
Kälber lebend . . .	„ „ „ 32 (—) „ 54 (—)	„
Lämmer Waidner	per Paar von 4 bis 10	fl.
Lämmer lebend	„ „ „ — „ —	„
Schafe Waidner	„ Kg. von 24 (—) bis 40 (—)	kr.
Schafe lebend	„ Paar von 8 bis 23	fl.
Schafe lebend	„ Kg. von — (—) bis — (—)	kr.
Schweine Waidner	„ „ „ — „ —	„
Schweine lebend junge . .	„ „ „ — „ —	„
Schweine lebend fette . . .	„ „ „ — „ —	„

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 188 Stück Kälber weniger zugeführt. Bei vollkommen gedecktem Bedarfe ist in den vorwöchentlichen Preisen keine Änderung eingetreten.

Auf dem Schafmarkte wurden um 1702 Stück Schafe mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des größeren Angebotes flau und wurden daher die Preise um 1 fl. per Paar herabgedrückt.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 5. Juli 1894 115 Stück Mast- und 423 Stück Beinlvieh aufgetrieben und zu den Preisen des Montagsmarktes verkauft.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Die veterinärämtliche Thätigkeit des Wiener Magistrates.

Der k. k. n.-ö. Statthalter hat unterm 17. März 1894, Z. 17316, nachstehenden Erlass an den Wiener Magistrat zu Handen des Herrn Vice-Bürgermeisters Dr. Albert Richter gerichtet:

Aus dem unterm 19. Februar d. J. in Vorlage gebrachten Epizootie-Ausweise für Niederösterreich hat das h. k. k. Ministerium des Innern mit besonderer Befriedigung entnommen, dass das Stadtgebiet der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien nunmehr vollkommen seuchenfrei ist.

Dieser Erfolg einer energischen und zielbewusst betriebenen Veterinärpflege ist somit anerkennenswerter, als bei dem Zusammenströmen von Thieren aller Gattungen aus den verschiedensten Provenienzen und der große Bedarf des Stadtgebietes an Melkkühen und Pferden diesen Zweig der Administration zu einem besonders schwierigen macht.

Nunmehr ist nicht nur der Rotz unter den Pferden, sondern auch die Lungenseuche und die Maul- und Klauenseuche unter den Rindviehbeständen der Milchmeier gänzlich getilgt.

Auch am Central-Viehmarkte in St. Marx wird die Veterinärpolizei gegenwärtig so intensiv und erfolgreich gehandhabt, dass dort trotz der theilweise sehr mangelhaften Einrichtungen desselben, obwohl im Verlaufe der letzten sechs Monate schon oft verseuchte Transporte eingelangt sind, seit 6. August v. J. weder unter dem jeweilig unverkauft verbliebenen Vieh oder den sogenannten Pfandochsen ein Fall der Erkrankung an Maul- und Klauenseuche vorgekommen ist, ja, dass trotz dem zahlreichen Auftriebe von Vieh selbst verdächtige Erscheinungen an einzelnen Thieren gleich bei deren Ankunft entdeckt werden und zu den entsprechenden veterinärpolizeilichen Verfügungen Veranlassung geben.

Auch auf dem wichtigen Gebiete der Fleischpolizei macht die Thätigkeit des städtischen Veterinär-Organismus in erfreulicher Weise sich bemerkbar und bietet der Sicherung der Gesundheit der Bevölkerung der Reichshaupt- und Residenzstadt eine dem Stande der Wissenschaft weit entsprechendere, wenngleich noch immer nicht vollkommen ausreichende Stütze, als dies früher der Fall war.

In dieser Hinsicht liefern sogar die Beschaubefunde bei Schweinen selbst in Bezug auf Finnen, als der selbst für empirische Beschauorgane — welche noch im Jahre 1892 vielfach in Verwendung waren — nicht so schwer erkennbaren und für die Fleischconsumenten unter Umständen sehr nachtheiligen Krankheit einen sehr beachtenswerten Beweis für die Erfolge des städtischen Veterinäramtes und für die Ersprießlichkeit der Vermehrung des Personales desselben und der diesem Amte eingeräumten selbstständigen Stellung.

Während von den in Wien im Jahre 1892 geschlachteten 326.033 Schweinen bloß 931 Stück und von 1,514.240 kg Schweinfleisch bloß 4322 kg mit Finnen behaftet befunden worden sind, wurden nach Durchführung des neuen Organismus schon im Jahre 1893 von 378.057 geschlachteten Schweinen 1942 Stück und von 1,905.198 kg zugeführtem Schweinfleisch schon 61.412 kg und im Jänner 1894 allein schon von 32.623 geschlachteten Schweinen 258 Stück, von 180.396 kg zugeführtem Schweinfleisch 402 kg finnig befunden — woraus auf je 1000 Stück, beziehungsweise 1000 kg pro Jahresmonat berechnet, entfallen:

im Jahre 1892 bloß . . 2·83 Stück, bezw. 2·85 kg
im Jahre 1893 aber . . . 5·13 „ „ 3·23 „
im Jänner 1894 sogar . . 7·91 „ „ 2·22 „

Angesichts dieser anhaltenden erfreulichen Wirksamkeit des gedachten selbständigen veterinären Organismus, die jedenfalls auch wesentlich zu den in Niederösterreich hergestellten günstigen veterinär-sanitären Verhältnissen beigetragen hat und auf die Hebung der Gesundheitsverhältnisse der Bevölkerung Wiens nicht ohne den erfreulichen Einfluss bleiben kann, hat mich der Herr Minister des Innern mit dem Erlasse vom 1. März d. J., Z. 4222, ermächtigt, dem Wiener Magistrate und durch Vermittlung desselben dem städtischen Veterinäramte die volle Anerkennung des h. k. k. Ministeriums des Innern auszusprechen.

Es gereicht mir zur lebhaften Genugthuung, Euer Hochwohlgeboren von der wohlverdienten Würdigung, welche hiedurch der von so wertvollen Erfolgen begleiteten, umsichtigen und hingebungsvollen Thätigkeit des Magistrates und des städtischen Veterinäramtes, beziehungsweise der betreffenden städtischen Beamten und Functionäre seitens des h. k. k. Ministeriums des Innern zutheil geworden ist, behufs gefälliger weiterer entsprechender Veranlassung in die Kenntnis zu setzen.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 2. Juli bis 5. Juli 1894:

Für Neubauten:

III. Bezirk: Haus, Geusaugasse, Grundb.-Einl. 1899, Baustelle XII, von Ferdinand Erm in Kalksburg, Bauführer L. Ritter (4831).
VII. Bezirk: Haus, Seidengasse 43, von Dominik Heim, Bauführer Rudolf Herrmann (4758).
XIV. Bezirk: Ebenerdiger Gassen-Doppeltract, Rudolfsheim, Rudolfsstraße 16, von Franz und Emilie Rückauf, Rustengasse 9, Bauführer Heinrich Stagl (18334).
XV. Bezirk: Neubau eines dreistöckigen Hauses, Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 28 und 30, Einl.-Z. 41, von Hermann Holzwarth, ebenda, Bauführer Civilarchitekt Rob. Přihoda, VII., Gürtelstraße 32 (16216).
XVI. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Cat.-Parc. 2474 und 2934 Ottakring, Gablenzgasse, Ecke Brüsselgasse, von Friedrich und Wilhelmine Schmidt, Neulerchenfeld, Brunnengasse 27, Bauführer Thomas Hofer (29515).
XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Hauptstraße, Cat.-Parc. 1125/1, Einl.-Z. 458, von Ferdinand Weese, Dornbach, Braungasse 19, Bauführer Franz Nováček, Baumeister (21542).
XVIII. Bezirk: Haus, Währing, Anastasius Grüngasse, Einl.-Z. 1358, von Josef und Marie Weer-Thomayer, Bauführer Joh. Dolezal (20205).

Für Zubauten:

III. Bezirk: Schlachthausgasse 15, von J. Schödl, Bauführer F. Gutmann (4828).
VII. Bezirk: Hoftract, Hermanngasse 29, van Mathilde Hulla, Bauführer C. Stöger (4858).
XVIII. Bezirk: Veranda, Gersthof, Weinberggasse 31, von Karl Schram, Bauführer Gotthilf Geßwein (19872).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Kantgasse 8, von Karl Rieß, Baumeister (4794).
„ „ Wollzeile 14, von Heinrich Dr. Ritt. v. Maurer, XIX., Herrengasse 12, Bauführer O. Laske (4795).
II. Bezirk: Nordwestbahnstraße 81, von Leopold Köck, Maurermeister (4778).
„ „ Taborstraße 49, von Julius und Adolf Brecher, Bauführer Matth. Taschner (4787).
„ „ Leystraße 123, von Josef Chomant, Marchfelderstraße 15, Bauführer ? (4847).
VI. Bezirk: Bürgerspitalgasse 20, von Anna und Jakob Hausermann, Bauführer Otto Ettmayer (4849).
VII. Bezirk: Kirchberggasse 21, von Wenzel Voit, Maurermeister (4815).
„ „ Kaiserstraße 16, von Johann Schäffer, Maurermeister (4821).
XI. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, Quergasse 81, von Franz Hammer, ebenda, Bauführer Ferdinand Kaindl, Baumeister, Simmering (9001).
„ „ Kaiser-Ebersdorf, Hauptstraße 29, von Michael Hirner, ebenda, Bauführer Ferdinand Kaindl, Baumeister (9002).
XII. Bezirk: Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße 73, von H. Glasauer, Bauführer Wenzel Voit (18217).
„ „ Unter-Meidling, Reschgasse 17, von Florian Fischer, Bauführer Ferd. Kellner (18216).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Holochergasse 9, von Josef Pekarek, ebenda, Bauführer Johann Schrepfer (18142).
„ „ Rudolfsheim, Dreihausgasse 32, von Elisabeth Uborny, ebenda, Bauführer Johann Lausecker (18196).
„ „ Rudolfsheim, Fischergasse 40, von Anna Jordis, ebenda, Bauführer Johann Lausecker (18195).
XVI. Bezirk: Haus, Ottakring, Wilhelminenbergstraße 9, von J. Schön, ebenda, Bauführer Josef Schlotter (29200).
„ „ Mühle im Bräuhaus, Ottakring, Ottakringer Hauptstr. 71, von Ignaz und Jakob Kuffner, ebenda, Bauführer A. Zagorski (29707).
XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Ottakringerstraße 56, von Josef Zerza, ebenda, Bauführer Joh. Schobesberger, Maurermeister (21476).
„ „ Haus, Hernals, Gschwandnergasse 24, von Franz Hausmann, ebenda, Bauführer Karl Frick, Maurermeister (21567).

XVIII. Bezirk: Haus, Währing, Herrngasse 75, von Dr. Ludw. Schwitzer, Bauführer Franz Ferenda (19874).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Schupfe, Parc. 3192/2 nächst der Dresdnerstraße, von Josef J. Leinkauf, Hohenstaufengasse 10, Bauführer? (4757).
" " Schießstättenbau, Valeriestraße, Baustelle V, von Dr. Friedrich Knauer, noe. Wiener Thiergarten-Gesellschaft, Bauführer W. Schimitzek (4826).
V. Bezirk: Hundsthurmerstr. 88, von Jakob Fritsch, Hundsthurmerstraße 86, Bauführer A. Knett (4829).
VI. Bezirk: Hofmauer, Mollardgasse 60/62, von Anton Gangusch, IV., Hauptstraße 5, Bauführer J. Tischler (4802).
IX. Bezirk: Feuermauer, Pfluggasse 18, von Marie Rieger, Bauführer Josef Matschinger (4767).
XII. Bezirk: Canalbau (Einmündung), Meidling, Neuwallgasse 11, von Pitesch, Bauführer Joh. Neuwirth (18215).
XIII. Bezirk: Gartenhaus und Badebassin-Herstellung, Hietzing, Gloriettegasse 9, von Kiß-Schratt, Bauführer ? (18620).
XV. Bezirk: Hauscanal-Abmauerung, Fünfhaus, von Robert Hammerlinggasse 30, von Johann und Therese Schemm, ebenda, Bauführer? (15855).
XIX. Bezirk: Schupfe, Unter-Döbling, Gemeindegasse 14, von J. Zacherl, ebenda, Bauführer Joh. Österreicher (12049).
" " Steinzeugrohr-Canalisierung, Ober-Döbling, Marienstraße 9, von Dr. Eduard Sturm, ebenda, Bauführer Johann Schäffer (12050).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

I. Bezirk: Kohlmarkt 3, von Simon Waldstein, Kohlmarkt 5 (4811).
II. Bezirk: Gürtelstraße, Grundb.-Einl. 3905, k. k. Prater, von Dr. Rudolf Ritt. v. Stainhauer, noe. Fürst Nikolaus Eßterházy (4786).
" " Prager Reichsstraße, Grundb.-Einl. 1338 und 1349, von Anton Brunner, Maurermeister (4856).
III. Bezirk: Geusaugasse, Grundb.-Einl. 1899, Baustelle XII, von Ferd. Erm in Kalksburg (4830).
VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 96, von Charles M. Cabos, Gumpendorferstraße 55 (4853).
XII. Bezirk: C.-Nr. 492 Unter-Meidling, Lainzerstraße 5 b, von Anna Devoty (18212).
XIII. Bezirk: Baulinien- und Niveaubestimmung Parc. 137/2, Einl.-Z. 92 Ober-Baumgarten, von Andreas Wittlinger, XII., Storchengasse 8 (18738).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

III. Bezirk: Dietrichgasse 12, von Max Kaiser, Baumeister (4797).
XVI. Bezirk: Ottakring, Bachgasse 23, C.-Nr. 841, von Joh. Weinisch, ebenda, Demolierender Thomas Hofer (29513).

Gewerbeanmeldungen vom 28. Juni 1894.

(Fortsetzung.)

Nowaček Franz — Herausgabe der periodischen Druckschrift „List železničnich zřizencu“ — VII., Schottenfeldgasse 78.
Scherret Alexander — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Neues Wiener Blatt“ — IX., Türkenstraße 25.
Umgeher Friederike — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Österr.-ungar. Friseur-Zeitung“ — IX., Rothen-Löwengasse 1 a.
Por Karl — Musiker — XVI., Neulerchenfeld, Grundsteingasse 22.
Bölcskey Josef — Obst- und Gemüsehandel — I., Am Hof.
Linke Anna — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — IX., Alserbachstraße 10.
Zeier Theresia — Trödlerin — IX., Liechtensteinstraße 96.
Reitzy Andreas — Verabreichung von Speisen und Ausschank von Bier, Wein und Obstwein — III., Hauptstraße 153.
Seifert Franz — Verschleiß von Schuhmacherkleister — XVI., Ottakring, Krongasse 1.
Arz-Arz Marie, Gräfin — Zeitungs-Verschleiß — IX., Liechtensteinstraße 8.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 30. Juni 1894.

Jmalis Meyer, Dr. — Advocatie — I., Freyung 1.
Auteried Karl — Bauunternehmung — XIII., Hietzing, Auhofstraße 24 bis 26.
Ratzersdorfer Julius — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Reznicek Franz — Drechsler — XIII., Baumgarten, Pachmanngasse 8.
Diviš Heinrich — Gastwirt — XVI., Ottakring, Panikengasse 4.
Lutz Auguste — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Klammergasse 3.
Bohatta Hans, Dr. — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Der Wanderer“ — I., Weihburggasse 8.
Kulka Robert — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Österr.-ung. Kürschner-Zeitung“ — III., Hintere Zollamtsstraße 3.
Koptik Leopold — Kleinfuhrwerk — XVIII., Währing, Martinsstraße 25.
Pollak Mathilde — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 91.
Čehak Adelheid — Pfaidlerin — V., Reinprechtsdorferstraße 29.
Cervený Wenzel — Schuhmacher — II., Malzgasse 3.
Schenkenbach Rosine — Stickerei und Vordruckerei — III., Hauptstr. 4.
Hofbauer Leopold Roman — Verschleiß von Gebetbüchern und Heiligenbildern — I., Stephansplatz.
Barich Emilie — Victualienhandel — XVIII., Währing, Marktplatz, Hütte 2.
Martinovský Anna — Victualienhandel — IV., Obstmarkt.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 2. Juli 1894.

Wölffel Louis, Wölffel Ludwig — Agentie in Colonial- und Fettwaren — III., Auenbruggergasse 2.
Lovrek Wilhelm — Blumenhandel — XI., Simmering, Hauptstraße 201.
Pollak Rosalia — Commissionswaren-Verschleiß — VIII., Laudong. 3.
Pazderak Johann — Drechsler — XVII., Hernals, Stiftgasse 99.
Schlesinger Max, Schlesinger Karl, Schlesinger Alexander, Friedmann Siegmund — Federnschmücker — VI., Gumpendorferstraße 58.
Oppelmayer Rosalie — Fleisch- und Selchwaren-Verschleiß — VIII., Skodagasse 8.
Boschko Lupold — Friseur — IV., Karolinengasse 16.
Chloë Franz — Gastwirt — VII., Myrthengasse 15.
Falubügl Barbara — Gastwirtin — XI., Simmering, Hauptstraße 191.
Stadler Johann — Gastwirt — VII., Westbahnstraße 2.
Heiß Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Simmering, Hauptstraße 100.
Kovarik Eleonore — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Siebertgasse 18.
Marian Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Stolzenthalerg. 9.
Schinzel Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Laudongasse 7.
Treml Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Simmering, Hauptstraße 138.
Vogler Veronica — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Triesterstraße 15.
Anderle Johann, Dienold Eduard — Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter — VI., Mariahilferstraße 103.
Hirsch Friedrich, Fürst Friedrich — Gold- und Silberarbeiter — VI., Sandwirthgasse 14.
Ligl Anna — Großfuhrwerk — XIX., Ober-Döbling, Donaustraße 9.
Göbert Amand — Gürtler — VIII., Florianigasse 41.
Neubauer Adalbert — Häuseradministration — III., Rennweg 2.
Jelinek Antonie — Haltung von Steindruckpressen zum Zwecke der Erzeugung von Lichtabdrücken von Photographien — VII., Lerchenfelderstr. 67.
Dienst Matthias — Hufschmied — IX., Liechtensteinstraße 119.
Schlesinger Max, Schlesinger Karl, Schlesinger Alexander, Friedmann Siegmund — Hutmacherzugehörartikel-Verschleiß — VI., Gumpendorferstr. 58.
Flamm Samuel — Kaffeeschank und Verabreichung von Liqueur — II., Große Mohrengasse 11.
Weiß Leopold — Kappenmacher — XVII., Hernals, Kirchengasse 48.
Wichtl Leopoldine — Kleinfuhrwerk — IX., Franz Josefs-Bahnhof.
Jmpseil Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XI., Simmering, Geiselbergstraße 420.
Kohn Kalman — Kürschner — VII., Zieglergasse 5.
Brauner Franz — Maschinenschlosser — VIII., Blindengasse 13.
Jama Theresia — Milch-Verschleiß — VIII., Feldgasse 19.
Bückl Leopold — Milch- und Gebäck-Verschleiß — II., Springerg. 18.
Wiener Leopold — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten-Verschleiß — VI., Brückengasse 16.
Schmidt Theresia — Pfaidlerin — V., Matzleinsdorferstraße 41.
Strauß Charlotte — Pfaidlerin — V., Embelgasse 43.
Gruber Jgnaz — Reibsand- und Waschelhandel im Umherziehen — XII., Miesbachgasse 23.
Ongari Virgilio — Scheeren- und Messerschleifer — VI., Magdalenenstraße, vor dem Hause Nr. 29.
Kowař Karoline — Schlossergewerbe — VI., Wallgasse 6.
Szalay Alois — Schlosser — XVIII., Währing, Kreutzgasse 37.
Kubat Wenzel — Schuhmacher — XVI., Ottakring, Gablenzgasse 18.
Östreich Adolf — Schuhmacherbedarfsartikel-Verschleiß — VII., Siebensterngasse 37.
Barth August — Schul-, Gebetbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verschleiß — V., Hundsthurmerstraße 102.
Ruschitzka Franz — Spirituosen-Verschleiß — XVI., Ottakring, Gablenzgasse 27.
Löwensohn Ludwig — Tischler — II., Mühlfeldgasse 5.
Mand Jsrael Hersch — Trödler — VII., Kaiserstraße 62.
Lichtblau Simon — Verschleiß von neuen Möbeln — VIII., Alserstr. 55.
Gutschy Franz — Zeitungs-Verschleiß — XVII., Hernals, Krongasse 21.
Dotzer Katharina — Zuckerbäckergewerbe — XI., Simmering, Hauptstr 61.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 3. Juli 1894.

Mayer Marell — Agentur mit Holz — IX., Porzellangasse 49.
Baumgartner Franz — Anstreicher — XIV., Sechshaus, Hauptstraße 60.
Pfeistinger Josef — Bäcker — X., Quellengasse 244.
Jordan Franz — Bildhauer — X., Buchengasse 81.
Klemm Therese — Blumen-, Kränze- und Christbaumhandel — XII., Hetzendorf, Hauptstraße 70.
Pokorny Ignaz — Cigarettenhülsen-Fabrication — IV., Kettenbrückengasse 8.
Roth Jakob — Commissionswarenhandel in Manufacturwaren — I., Werderthorgasse 16.
Seutter v. Loetzen Hermann, Seutter v. Loetzen Günther — Commissionswarenhandel — I., Domgasse 4.
Guttmann Emanuel — Commissionswaren-Verschleiß — I., Fleischmarkt 8.
Alt Helene — Commissionsweiser Verschleiß mit Eisenfriesen und Parquettafeln — III., Hörnesgasse 20.
Weiß Leo — Dampfkraftvermietung — XV., Fünfhaus, Zinkgasse C.-Nr. 706.
Korotin Eduard — Drechsler — VII., Neubaugasse 26.
Reichhart Valentin — Drechsler — XVI., Ottakring, Schottengasse 39.
Tannenbaum Ephraim — Eierhandel — XII., Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 122/124.
Tomsch Johann — Erwerb von Forderungen und Geltendmachung derselben — V., Zentagasse 8.
Merkatz Franz, Becherer Karl — Fabriksmäßige Erzeugung von Fahrrädern — VII., Neubaugasse 68.
Hafel Katharina — Feilbieten von Blumen und Obst im Umherziehen — IV., Schleifmühlgasse 16.
Müller Julius — Fleisch-Verschleiß — X., Triesterstraße 156, Ziegelwerk 3.
Ziegler Josef — Fleisch- und Selchwaren-Verschleiß — V., Reinprechtsdorferstraße 4.
Lexa Marie — Fragnerin — V., Spengergasse 13.
Schmidt Katharina — Fragnergewerbe — XVII., Ottakring, Schottengasse 10.
Danzinger Katharina — Futterhandel — XII., Meidling, Matzleinsdorferstraße 22/24.
Maringer Katharina — Gastwirtsgewerbe — IX., Porzellangasse 60.
Löw Marie — Gebäck-Verschleiß im Umherziehen — XIV., Rudolfsheim, Wehrgasse 4.
Schreitter Marie — Gebäck-Verschleiß — IV., Kärnthnerthormarkt.
Jindrich Georg — Gemischtwarenhandel — XII., Meidling, Hauptstraße 25.
Wolf Siegfried Reginald — Gemischtwarenhandel — III., Obere Weißgärberstraße 11.
Albrecht Ferdinand — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Saillergasse 15.
Angerer Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Hahngasse 12.
Biber Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Saillergasse 25.
Binder Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Lerchenfelder Gürtel 21.
Czerwenka Pauline — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Tichtelgasse 23.
Dostal Apollonia — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Klagbaumgasse 3.
Draxler Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Johannagasse 20.
Grimme Ernst — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Mayßengasse 5.
Heiligenbrunner Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neustiftgasse 34.
Heim Fanni — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Schottenring 33.
Herrmann Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Währingerstr. 29.
Holley Antonia — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 43/45.
Holomek Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Turnergasse 7.
Holzer Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Reisnerstraße 16.
Hutter Aloisia — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kärnthnerring 8.
Jellinek Pauline — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Miesbachgasse 43.
Kalesa Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Lerchenfelderstraße 52.
Kaufmann Ignaz — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neustiftgasse 137.
Kirchmayer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Gablenzgasse 30.
Kirchwegerer Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Gürtelstraße 4.
Kolroser Helene — Gemischtwaren- und Petroleum-Verschleiß — VII., Burggasse 24.
Kordowsky Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Erdbergstr. 16.
Kubicek Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Puchsbaumg. 44.
Lammel Bartholomäus — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Bergsteiggasse 3.
Lihne Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Hauptstraße 70.
Malek Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 51.
Maršak Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Giselag. 9.
Menschik Mathilde — Gemischtwaren-Verschleiß.
Mohr Ferdinand Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Freundg. 8.
Morawek Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Mariengasse 34.
Morawetz Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Wassergasse 26.
Neugeboren Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Arbeiterg. 13.
Palkowski Emile — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neustiftgasse 52.
Pensias Jenni — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Prechtlgasse 7.
Puschacher Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Kirchengasse 49.
Riegler Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Simmeringerstraße 158.
Ripka Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Hafengasse 6.
Roth Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Braunhirschengasse 13.
Rothenberg-Brila Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Schlachthausgasse 11.
Rotter Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Prinz Karlgasse 3.
Scheidt Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Zedlitzgasse (Markthalle).
Schemel v. Kühnritt Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Preßgasse 33.
Schmidt Georg Adam — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Hauptstraße 34.
Schütz Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 85.
Schulz Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Langegasse 23.
Schwarz Betti — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Hundsthurmerstraße 125.
Schweiger Michael — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Waltergasse 4.
Soltcsz Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Gärtnergasse 5.
Steiner Lorenz — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Braunhirschengasse 30.
Stich Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Mariannengasse 21.
Werner Eduard — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Leitermayergasse 6.
Winter Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Simmeringerstr. 121.
Wolf Klemens — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Eisengasse 38.
Wolfsecker Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Syringgasse 9.
Zischkowsky Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Giesaufgasse 7.
Smen Paul — Verschleiß von Gemischtwaren, Wein, Bier, Slivowitz, Liqueur in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — IV., Wiedenergürtel 20.
Kralleit Katharina — Geschirrhandel — IV., Karolinenplatz 3.
Nickl Johanna — Geschirr-Verschleiß — V., Ziegelofengasse 20.
Palisa Josef — Glaser — III., Hafengasse 17.
Leb Anton — Graveurgewerbe — VII., Kaiserstraße 63.
Scholik Anna — Hafer-, Heu-, Stroh-, Häckerling-Verschleiß — IX., Hahngasse 6.
Schwarz Marie — Hallentrödlergewerbe — IX., Wiener Trödlerhalle, Zelle Nr. 76.
Tintner Isidor Edmund — Halten und Betrieb von drei Tretpressen zur Erzeugung von Visitkarten — V., Krongasse 6.
Naschitz Josef — Handschuhwaren-Verschleiß — I., Rudolfsplatz 6.
Fuchs Jakob — Handelsagentie mit Leinen- und Baumwollwaren — I., Werderthorgasse 17.
Hampel Albin — Handelsagentie — I., Gonzagagasse 9.
Prager Salomon — Handelsagentie — I., Salzgries 25.
Adlof Eduard — Kaffee- und Feigenkaffee-Erzeugung — V., Gartengasse 19.
Greimel Anton — Kaffeesieder — IX., Sechsschimmelgasse 8.
Kovař Johann — Kleidermacher — XVII., Hernals, Lobenhauerng. 18.
Pointner Marie — Kleidermacherin — V., Hundsthurmerstraße 110.
Smetana Cäcilie — Kleiderputzerei — VII., Zieglergasse 5.
Traudl Johann — Kleidermacher — XIV., Rudolfsheim, Märzstraße 35.
Welkens Leopoldine — Kleidermachergewerbe — VII., Schottenfeldg. 31.
Weyteènik Anna — Damenkleidermacherin — IX., Alserstraße 18.
Hochdörfer Georg — Kleinhandel mit Holz, Kohle und Coaks — XVI., Neulerchenfeld, Hafnerstraße 47.
Holl Franz — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — III., Hauptstraße 58.
Morschein Franz — Kleinfuhrwerk — III., Obere Viaductgasse 6.
Scholik Anna — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Hahng. 6.
Sobotka Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Stögergasse 29.
Steininger Eleonore — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — X., Quellengasse 125.
Wiederhold Marie — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — XVI., Neulerchenfeld, Thaliastraße 31.
Baumgartner Anton — Kürschner — IV., Preßgasse 31.
Berger Georg — Kurzwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Hofmanngasse 13.
Fabian Anna — Kurzwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Eisenbahnstraße 23.
Kampe Clara — Kunstblumen-Erzeugung — XVI., Neulerchenfeld, Koppstraße 44.
Slezak Josef — Landkrämer — XIV., Rudolfsheim, Reindorfgasse 9.

Krieger Karl — Lebzelter und Wachszieher — III., Gärtnergasse 15.
Hirschfeld Ferdinand Paul Isaak, Isidor — Leder-Verschleiß — I., Grashofgasse 4.
Fürst Regine — Manufacturwaren- und Seidenwarenhandel — I., Brandstätte 6.
Perlmann Clara — Manufacturwaren-Verschleiß — I., Salzgries 25.
Seelenmayer Antonia — Milchmeierin — V., Margarethenplatz 6.
Frischenschlager Mathilde — Milch-Verschleiß — IX., Rothe Löweng. 9.
Gsell recte Riffel Barbara — Milch-Verschleiß — VII., Kandlgasse 6.
Amasedler Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVII., Hernals, Mitterberggasse 9.
Fischer Theresia — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVII., Hernals, Leopoldigasse 25.
Groihofer Anna — Verschleiß von Milch, Gebäck, Butter und Eiern — IX., Berggasse 6.
Koratzer Josefa — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XII., Meidling, Lufelandgasse 8.
Kuhn Juliana — Milch- und Gebäck-Verschleiß — III., Löwengasse 5.
Soljok Juliana von — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Ottakring, Yppengasse 6.
Knoll Bernhard — Modistin — III., Radetzkystraße 8.
Heller Josef — Obst-Verschleiß — V., Linienwallplatz, in der Hütte.
Rauscher Barbara — Papierhandlung — I., Wollzeile 31.
Kraus Richard — Papier- und Papierwaren-Verschleiß — I., Schottenring 22.
Weißer Josef — Parfumeriewaren-Erzeugung — X., Simmeringerstraße 158.
Wolff Friedrich — Handel mit Parfumeriewaren- und Toiletteartikeln — I., Wollzeile 9.
Blatzky Marie — Pfaidlerin — VII., Seidengasse 41.
Dietrich Julie — Pfaidlerin — XII., Meidling, Wilhelmstraße 1 b.
Drab Heinrich, Bellage Victor — Pfaidler — I., Marc-Aurelstraße 5.
Hajek Theresia — Pfaidlerin — IV., Schäffergasse 8.
Hauser Samuel — Pfaidlergewerbe — VIII., Josefstädterstraße 23.
Leichenfeld Moriz, Stöckler Wilhelm — Pfaidler — I., Salzthorgasse 6.
Schamschula Ida — Pfaidlerin — XIV., Rudolfsheim, Rustengasse 7.
Schmidt Helene — Pfaidlerin — XVII., Hernals, Hauptstraße 34.
Stastny Michael — Pfaidler — XIV., Rudolfsheim, Schweglerstr. 12.
Stern Leopold — Pfaidler — XIV., Rudolfsheim, Fischergasse 29.
Stekko Marie — Pfaidlerin — XII., Meidling, Rosaliagasse 9.
Švec Anton — Pferdefleisch-Verschleiß — IX., Wagnergasse 8.
Thallmayer Marie — Pferdefleisch-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hauslabgasse 18.
Müller Alois Franz — Photograph — VII., Neubaugasse 7.
Schroeder Karl — Photograph — IV., Hundsthurmerstraße 2.
Tringler Josef — Provisionsagent — V., Margarethenstraße 56.
Kraus Hugo — Raseur und Friseur — VII., Burggasse 60.
Grohmann Hermann — Reparatur von Wirkwaren — XII., Meidling, Hauptstraße 8.
Fischer Ferdinand — Sauerkräutler — III., Kolonitzplatz und Großmarkthalle.
Frauendienst Anton — Schlosser — IV., Schäffergasse 19.
Scheibenbogen Marie — Schlossergewerbe — IV., Pressgasse 6.
Bozenilek Josef — Schlosser — X., Goethegasse 11.
Künzel Josef — Schmuckfedern-Erzeugung — VII., Spittelberggasse 38.
Bosina Stephan — Schuhmacher — V., Anzengrubergasse 28.
Schidlo Josef — Schuhmacher — III., Baumgasse 2.
Seidl Ludwig — Selchwaren-Verschleiß — V., Reinprechtsdorferstr. 43.
Harpke Anton sen., Harpke Anton jun. — Seidenbandmacher — VII., Hermanngasse 36.
Wlček Magdalena — Sonn- und Regenschirmmacherin — IV., Karolinengasse 13.
Drab Siegmund, Beer Max — Fabriksmäßige Erzeugung von Sonn- und Regenschirmen — I., Neuthorgasse 6.
Höchtl Cyrill — Sodawasser- und Wein-Verschleiß — IV., Hauptstr. 42.
Bondi Adolf — Spediteurgewerbe — I., Sonnenfelsgasse 19.
Groß Heinrich — Spediteurgewerbe — I., Lugeck 3.
Stark Karoline — Spirituosenhandel — X., Himbergerstraße 68.
Hoffstetter Josef — Tapezierer — I., Johannesgasse 13.
Oswald Nikolaus — Tapezierer — I., Hoher Markt 10.
Schnabel Maximilian — Verschleiß von Taschner- und Ledergalanteriewaren — VII., Neustiftgasse 119.
Beranek Franz — Tischler — XII., Meidling, Wilhelmstraße 37.
Hermann Alois — Tischler — XIV., Rudolfsheim, Märzstraße 64.
Janeschek Thomas — Tischler — XII., Meidling, Hauptstraße 70.
Kovařik Anton — Tischler — XII., Meidling, Rosaliagasse 9.
Lammel Erich — Tischler — VII., Schottenfeldgasse 89.
Langer Josef — Tischler — XIV., Rudolfsheim, Meidlingergasse 11.
Puhrer Thomas — Tischler — XII., Meidling, Ruckergasse 4.
Straba Wenzel — Tischler — XIV., Rudolfsheim, Ullmannstraße 40.
Batschis Julie — Verschleiß von Hüten — V., Hundsthurmerstraße 80.
Zmitko Therese — Verschleiß von Obst, Blumen, Grünwaren und Gebäck im Umherziehen — III., Keinergasse 20.
Kleiner Anna — Victualienhandel — XIV., Rudolfsheim, Goldschlagstr. 35.
Körbl Veronika — Victualienhandel — III., Streichergasse 7.
Krausgruber Ernst — Victualienhandel — XIV., Rudolfsheim, Feldg. 2 a.
Mateovics Josef — Victualienhandel — VII., Halbgasse 32.
Sauruck Franz — Victualienhandel — XVI., Neulerchenfeld, Brunnengasse, Markt.
Wimmer Katharina — Victualienhandel — III., Hörnesgasse 14.
Hlavaček Marie — Victualien-Verschleiß im Umherziehen — X., Simmeringerstraße 13.
Minarik Agnes — Victualien-Verschleiß — V., Pilgramgasse 20.
Seyer Michael — Victualien-Verschleiß im Umherziehen — X., Humboldtgasse 29.
Hanak Franz — Marktvictualienhandel — V., Kirchenplatz (Sonnenhofgasse).
Behounek Marie — Marktvictualien-Verschleiß — IX., Detailmarkthalle, Zelle 65.
Vizvary Theresia — Marktvictualien-Verschleiß — V., Bacherplatz.
Witschka Georg — Vogelhändler — IX., Grünethorgasse 16.
Barisch Anton — Wäscheputzer — V., Ziegelofengasse 3.
Eller Theresia — Wäschefeinputzerei — IV., Waltergasse 3.
Opitz Johanna — Wäscheputzerei — IX., Säulengasse 2.
Nebinger Norbert — Mechanische Werkstätte — V., Rüdigergasse 8.
Bury Jakob — Würstel- und Brot-Verschleiß im Umherziehen — X., Gellertgasse 28.
Fischer Elise — Zeitungs-Verschleiß — V., Wienstraße 26.
Hawlin Ferdinand — Zimmermaler — XIV., Rudolfsheim, Plankeng. 12.
Fischhaber Sophie — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren und Canditen — VII., Kaiserstraße 70.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 4. Juli 1894.

Kreith Hans, Kreith Heinrich, Perak Rudolf — Annoncenvermittlung — VII., Mariahilferstraße 54.
Tunelius Johann Albin — Anstalt für schwedische Heilgymnastik und Massage — IV., Wohllebengasse 3.
Felsinger Johann — Asphaltpflasterungs-Unternehmung, sowie Ausführung von Eindachungen mit Dachpappe und Holzcement — VIII., Feldg. 10.
Hübner Felix — Bäcker — VII., Döblergasse 12.
Schneider Victor — Bäcker — VI., Canalgasse 12.
Kamus Rudolf, Strezek Theodor — Betrieb von 2 Cylinder- und 2 Tiegeldruckpressen zur Erzeugung von Mercantildrucksorten und von periodischen Druckschriften — VII., Burggasse 104.
Kohn Sophie — Bettwaren-Erzeugung — VII., Neubaugasse 51.
Baumann Karl — Bildhauer — VII., Schottenfeldgasse 71.
Schweiner Theresia — Brot- und Gebäck-Verschleiß — IV., Obstmarkt.
Mohr Anna — Canditen-Verschleiß — III., Rennweg 65.
Oehrling Ferdinand — Commissionswaren-Verschleiß — I., Fleischmarkt 8.
Rosenzweig Leopold — Commissionswaren-Verschleiß — I., Maria Theresienstraße 22.
Homolka Franz — Drechsler — XVI., Ottakring, Schulgasse 12.
Schwestka Franz — Drechsler — XIV., Rudolfsheim, Wehrgasse 22.
Kühnel Mathilde — Erzeugung einer Flüssigkeit zum Imprägnieren von Staubtüchern zur Vernichtung von Insecten — VI., Nelkengasse 5.
Raab Adolf — Erzeugung von Sägeschränkapparaten — XVIII., Währing, Herrengasse 6.
Rosenthal Leopold, Knepler Richard, Knepler August — Exporthandel — VI., Nelkengasse 13.
Singhofer Johann — Fisch-Verschleiß — I., Am Schanzl.
Wendl Josefa — Flaschenbierhandel — XIX., Unter-Sievering, Weinberggasse 70.
Himmelbauer Karl Florian — Fleischselcher — XV., Schönbrunnerstr. 15.
Zöchmann Ambros — Fleisch-Verschleiß — I., Liebenberggasse, Markthalle.
Mantler Karl — Fragner — VII., Schottenfeldgasse 76.
Jurkowitz Johann — Friseur — X., Laxenburgerstraße 85.
Doležalek Josef — Gastwirt — III., Gärtnergasse 2.
Eckl Franz — Gastwirt — VI., Brückengasse 2.
Schnölz Katharina — Gast- und Schankgewerbe — XV., Märzstraße 29.
Weinzinger Josef — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 56.
Nachberger Martin — Geflügelhandel — XVI., Ottakring, Markt in der Elisabethgasse.
Schreiber Adolf — Geflügel-Commissionshandel — I., Am Schanzl.
Marienberg Samuel, Weiß Heinrich — Gemischtwarenhandel — VII., Schottenfeldgasse 7.
Beschließmayer Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Siccardsburggasse 37.
Fischer Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Rennweg 15.
Glück Michael — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Clementinengasse 27.
Grüssinger Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Nussdorferstr. 11.
Haas Friedrich — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Windmühlgasse 38.
Hammerl Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Diehlgasse 23.
Hladik Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Zwölfergasse 25.
Hofbauer Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Führichgasse 12.
Jaklitsch Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Hütteldorf, Hauptstraße 51.
Janeczek Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Hauptstraße 62.
Keßler Israel — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 101.
Kinzel Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Reschgasse 13.

Kubelka Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Wehrgasse 15.
Lipold Eleonora — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 78.
Machatka Veronika — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Wurlitzergasse 27.
Mayerl Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Märzstraße 36.
Mencjk Franz — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — XVI., Payerlgasse 2.
Müller Adelheid — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Mayerhofgasse 10.
Nowotny Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Gablenzgasse 29.
Nowy Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Millergasse 33.
Pechanek Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Matzleinsdorferstraße 9.
Prchal Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Herthergasse 12.
Schmied Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Lerchenfelderstraße 9.
Seifert Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Lauernzgasse 15.
Steinacher Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Fuchsthalerg. 13.
Steiner Betti — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Eisnerstraße 15.
Stenzel Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI, Neulerchenfeld, Lerchenfelderstraße 90.
Swoboda Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Hetzgasse 20.
Tachauer Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Kreutzgasse 40.
Trimmel Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Liebhartsgasse 16.
Trunk Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Eugengasse 1.
Tuchfeld Helene — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Marktgasse 33.
Vesely Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Schellingergasse 6.
Walter Adelheid — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Gürtelstraße 23.
Weinfurter Helene — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Piaristeng. 41.
Zauner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Kranzg. 6.
Zitterbart Richard — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Prinz Karlgasse 29.
Salzer Wilhelm — Gewerbsmäßige Herstellung von Anlagen für Erzeugung und Leitung von Elektricität zu Zwecken der Beleuchtung und Kraftübertragung — VII., Neubaugasse 57.
Steiner Franz — Glaser — III., Hauptstraße 68.
Lack Eduard — Goldarbeiter — IV., Hauptstraße 24.
Sieß Karl, Sieß Charlotte, Sieß Rudolf — Gold- und Juwelenarbeiter — VI., Luftbadgasse 7.
Renl Karl — Gürtlerwaren- und Theaterrequisiten-Verschleiß — I., Naglergasse 2.
Deutsch Ernst — Handelsagentie — IX., Berggasse 5.
Thieben Josef, Silberknopf Bernhard — Handelsagentie — VII., Neubaugasse 10.
Heller Moriz — Holzbiegerei — VI., Stumpergasse 25.
Wieser Johann — Holzhandel — XIX., Heiligenstadt, Lände 23.
Pfandler Franz — Holz- und Kohlenhandel — IV., Lambrechtgasse 2.
Seidl Franz — Holz- und Kohlenhandel — IV., Belvederegasse 17.
Nemeth Karoline — Hutmachergewerbe — I., Rothenthurmstraße 23.
Haßlicht Wilhelm — Kaffeesieder — III., Ungargasse 52.
Mayer Marie — Kaffeesiederin — VII., Neustiftgasse 73.
Pakfeifer Karoline — Kaffeesiederin — V., Spengergasse 1.
Freund Wilhelm, Freund Abraham — Kaffeeextract-Erzeugung — I., Getreidemarkt 14.
Reich Ignaz, Klempfner Karoline — Kleidermacher — VI., Mariahilferstraße 109.
Neumeyer Theresia — Kleinfuhrwerk — IX., Badgasse 5.
Aicher Michael — Kleinhandel mit Brennmaterialien — V., Rampersdorfgasse 7.
Hummel Johann — Kleinhandel mit Brennmaterialien — V., Tichtelgasse 24.
Mauritz Ehrenfried — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Rögergasse 4.
Schüler Agnes — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — XVIII., Währing, Kirchengasse 7.
Würfel Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVI., Ottakring, Weyprechtgasse 2.
Koukal Eduard — Kürschner — V., Rüdigergasse 6.
Wagner Irenäus — Kunstblumenbestandtheile-Erzeugung — VII., Dreilaufergasse 6.
Knicza Johann — Manufacturwaren- und Wäscheconfections-Verschleiß — IX., Rossauerlände 9.

Popper Adolf, Tintner Julius — Manufacturwaren-Commissionshandel — I., Rudolfsplatz 12.
Hübner Felix — Mehl-, Grieß- und Preßhefe-Verschleiß — VII., Döblergasse 12.
Perstinger Franz — Milchmeier — VII., Kaiserstraße 111.
Weinlinger Johann — Milchmeier — III., Klimschgasse 6.
Frühwirth Francisca — Milch-Verschleiß — V., Steinbauergasse 12.
Nikolschitz Hedwig — Milch-Verschleiß — VII., Zieglergasse 67.
Hofmann Anton — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Ottakring, Habichergasse 30.
Mannel Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Reindorfgasse 10.
Wolf Theresia — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — V., Kollergasse 14.
Blau Rosalia — Modistin — III., Rennweg 56.
Finster Theresia — Modistin — XIV., Rudolfsheim, Hauptstraße 17.
Baeck Heinrich, Soffer David — Möbelhandel — VII., Mariahilferstraße 76 a.
Theyer Theodor — Nürnbergerwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten-Verschleiß — I., Kärnthnerstraße 9.
Krause Franz — Nuss-Verschleiß — V., Arbeitergasse 11.
Urban Josef — Obsthandel — XIX., Nußdorf, Nussdorferlände 37.
Klumpar Marie — Obst- und Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Krongasse 1.
Fried Leopold — Papiercigarettenhülsen- und Spitzen-Erzeugung — VI., Stumpergasse 41.
Hamberger Anna — Pfaidlerin — I., Giselastraße 1.
Heider Anna — Pfaidlerin — VII., Lindengasse 20.
Völkl Magdalena — Pfaidlerin — VII., Neubaugasse 36.
Köck Karl — Pferdefleisch- und Pferdeselchwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Theresiengasse 8.
Petuel Rudolf — Photograph — IV., Favoritenstraße 21.
Hilfreich Eduard — Pomadehandel — I., Judengasse 12.
Tobisch Karoline — Posamentierergewerbe (fabriksmäßig) — VII., Schottenfeldgasse 60.
Rosenzweig Adolf — Privilegium auf eine Filzeinlage für Kleidungsstücke — I., Maria Theresienstraße 22.
Trayser Karl Friedrich — Provisionsagent — X., Sennefeldergasse 1.
Fabian Gottlieb — Schilder- und Schriftenmaler — V., Schlossg. 16.
Steininger Ludwig — Schuhmacher — XIV., Rudolfsheim, Goldschlagstraße 76.
Strohwick Josef — Schuhmacher — XIV., Rudolfsheim, Märzstr. 52.
Swatzek Rudolf — Schuhmacher — IV., Schaumburgergasse 16.
Baron Franz — Schuhabsatz-Erzeugung — VII., Neustiftgasse 109.
Werner Adolf — Schuhmacherzugehör- und Leder-Verschleiß — V., Ziegelofengasse 37.
Pyritz Bertha — Seidenspulerei — VI., Stumpergasse 45.
Polt Friedrich — Selchwaren- und Wein-Verschleiß — VII., Lerchenfelderstraße 35.
Pawelka Martin — Spänglergewerbe — XVI., Ottakring, Lienfelderstr. 39.
Kratochwil Ferdinand — Spirituosen-Verschleiß — X., Puchsbaumg. 43.
Goldberg Wilhelm — Sonn- und Regenschirm-Erzeugung — I., Werderthorgasse 12.
Bartke Josef — Stadtlohnfuhrwerk — V., Schlossgasse 21.
Fröhlich Martin — Stadtlohnfuhrwerk — X., Quellengasse 131.
Balatsch Helene — Stickerin — XV., Fünfhaus, Beingasse 22.
Schneider Ferdinand — Taschner — XV., Fünfhaus, Tellgasse 1.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Nadler**, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.